



PD9000

DE Benutzerinformation | **Geschirrspüler**

2

IT Istruzioni per l'uso | **Lavastoviglie**

37



Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



Um Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. MONTAGE.....	6
4. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	8
5. BEDIENFELD.....	9
6. PROGRAMMWahl.....	10
7. GRUNDEINSTELLUNGEN	12
8. DRAHTLOSE VERBINDUNG	16
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	18
10. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	19
11. TIPPS UND HINWEISE.....	22
12. REINIGUNG UND PFLEGE.....	24
13. PROBLEMBEHEBUNG.....	28
14. TECHNISCHE DATEN.....	34
15. RÜCKSCHLAGVENTIL.....	34
16. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	34

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre

Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.

- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachte, dass die Höchstzahl an Gedecken 14 beträgt.
- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- **Warnung:** Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.

- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschränk gesetzt wird.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!

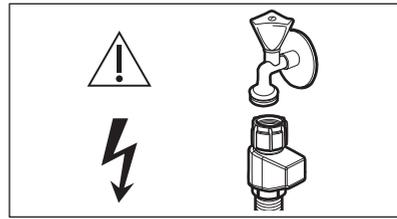
Brand- und Stromschlaggefahr.

- **Achtung:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Das Wasserschutzsystem funktioniert nicht ohne Netzspannung. In diesem Fall besteht Überschwemmungsgefahr.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.



WARNUNG!

 Gefährliche Spannung.

2.4 Gebrauch

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
- Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Innenbeleuchtung

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

- Das Gerät verfügt über eine Innenbeleuchtung. Diese leuchtet, wenn Sie die Tür öffnen und erlischt, wenn die Tür wieder geschlossen wird.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte

Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere

Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.

2.7 Entsorgung

WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. MONTAGE

WARNUNG!

Lesen Sie vor der Installation die Kapitel zur Sicherheit.

Ausführliche Informationen zur Installation finden Sie in der dem Gerät beiliegenden Montageanweisung.

Nur gültig für Deutschland: Lesen Sie vor der Installation das Kapitel „Rückschlagventil“ in der deutschen Bedienungsanleitung.

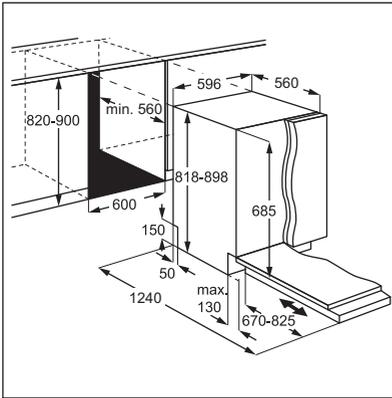
3.1 Montage



www.youtube.com/electrolux
www.youtube.com/aeg

How to install your AEG/Electrolux
60 cm Sliding Door Dishwasher

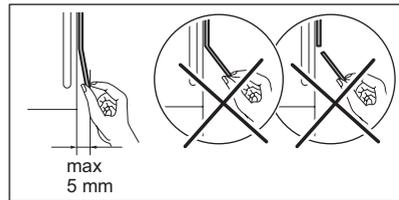
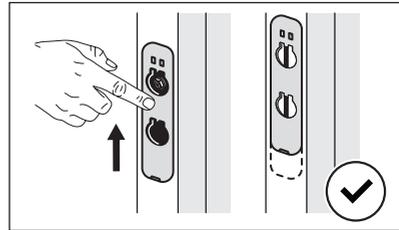
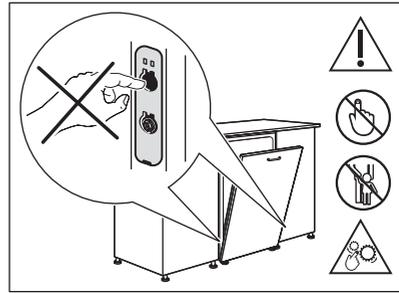




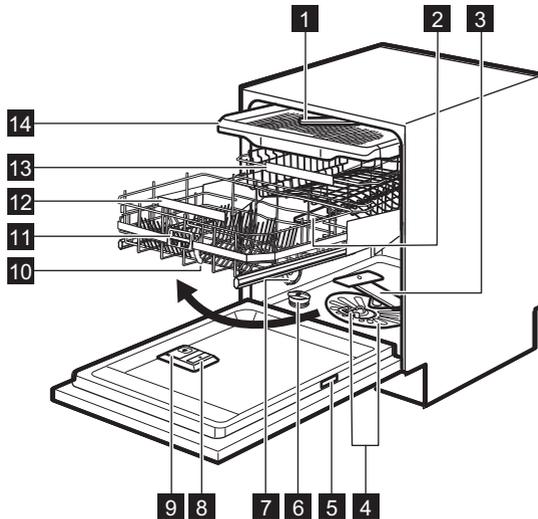
3.2 Sicherheitskappen

Wenn die Möbelplatte nicht installiert ist, öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Stellen Sie nach der Installation sicher, dass die Kunststoffabdeckungen eingerastet sind. Die Beschädigung oder das Entfernen der Kunststoffabdeckungen an den Seiten der Tür kann die Funktionalität des Geräts beeinträchtigen und eine Verletzungsgefahr darstellen. Wenn die Kunststoffabdeckung beschädigt ist, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um sie durch die neue zu ersetzen.



4. PRODUKTBESCHREIBUNG



- 1 Deckensprüharm
- 2 Oberer Sprüharm
- 3 Unterer Sprüharm
- 4 Siebe
- 5 Typenschild
- 6 Salzbehälter
- 7 Entlüftung
- 8 Klarspülmittel-Dosierer
- 9 Reinigungsmittel-Spender
- 10 ComfortLift-Korb
- 11 Auslösegriff
- 12 Griff des unteren Korbs
- 13 Oberer Korb
- 14 Besteckschublade

4.1 QR-Code auf dem Typenschild

Das Typenschild hat einen QR-Code, der auf zwei Arten verwendet werden kann.

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um zur App im App-Store weitergeleitet zu werden. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Mobilgerät, um die App herunterzuladen.

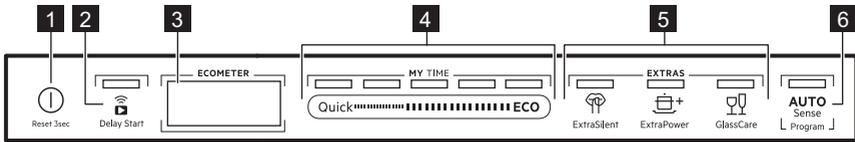
Scannen Sie den QR-Code mit dem Scanner in der App, um den Geschirrspüler mit Ihrem Mobilgerät zu koppeln.

4.2 Innenbeleuchtung

Das Gerät verfügt über eine Innenbeleuchtung. Sie leuchtet auf, wenn Sie die Tür öffnen oder das Gerät einschalten, wenn die Tür geöffnet ist.

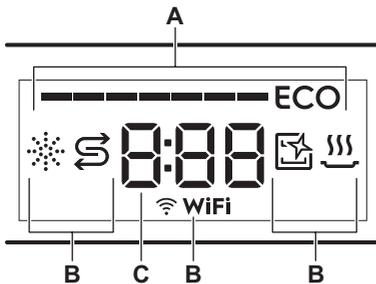
Die Lampe erlischt, wenn Sie die Tür schließen oder das Gerät ausschalten. Andernfalls erlischt sie nach einiger Zeit automatisch, um Energie zu sparen.

5. BEDIENFELD



- 1 Ein-Aus-Taste / Reset-Taste
- 2 Zeitvorwahl-Knopf / Fernstart-Knopf
- 3 Display
- 4 MY TIME-Programmauswahlleiste
- 5 Optionsknöpfe (EXTRAS)
- 6 AUTO Sense-Programmknopf

5.1 Display



- A. ECOMETER
- B. Kontrolllampen
- C. Zeitanzeige

5.2 ECOMETER



ECOMETER zeigt an, wie sich die Programmwahl auf den Energie- und Wasserverbrauch auswirkt. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch.

ECO zeigt das umweltfreundlichste Programm für ein mit normal verschmutztem Geschirr beladenes Gerät an.

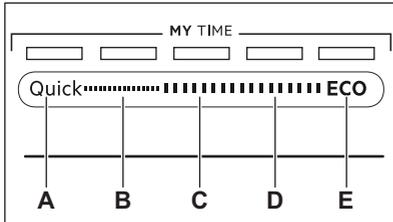
5.3 Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Machine Care-Anzeige. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Machine Care gereinigt werden muss. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
	Trocknungsphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe „Programmwahl“.
WiFi	Wi-Fi-Anzeige. Leuchtet auf, wenn Sie die drahtlose Verbindung aktivieren. Siehe Kapitel „Drahtlose Verbindung“.

6. PROGRAMMWahl

6.1 MY TIME

MY TIME Auswahlleiste ermöglicht die Auswahl eines geeigneten Spülprogramms je nach Programmdauer.



- A. **Quick** ist das kürzeste Programm (**30min**) zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder leicht verschmutztem Geschirr.
- B. **1h** ist ein Programm zum Spülen von kürzlich benutztem Geschirr mit leicht angetrockneten Speiseresten.
- C. **1h 30min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.
- D. **2h 40min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.
- E. **ECO** ist das längste Programm und gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. ¹⁾

6.2 AUTO Sense

Das Programm AUTO Sense passt das Spülprogramm automatisch an die Beladung an.

Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrtteile in den

Körben. Es stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.

6.3 EXTRAS

Sie können die Programmwahl an Ihre Anforderungen anpassen durch das Einschalten von EXTRAS.

ExtraSilent

 ExtraSilent reduziert das vom Gerät erzeugte Geräusch. Wenn die Option eingeschaltet ist, arbeitet die Spülpumpe leiser mit einer geringeren Drehzahl. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

ExtraPower

 ExtraPower verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Die Option erhöht die Spültemperatur und die Programmdauer.

GlassCare

 GlassCare verhindert, dass empfindliches Ladegut, insbesondere Glaswaren, beschädigt wird. Die Option verhindert schnelle Änderungen der Waschtemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C.

6.4 Extras in der App

Die App bietet zusätzliche Spüloptionen. Um auf alle Optionen zuzugreifen, verbinden Sie Ihren Geschirrspüler mit der App. Siehe Kapitel „Drahtlose Verbindung“.

¹⁾ Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

6.5 Programmübersicht

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Quick	Geschirr, Besteck	Frisch	<ul style="list-style-type: none"> • Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 45 °C • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene 2)
Vorspülen 3)	Alle	Alle	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang 	Nicht zutreffend
1h	Geschirr, Besteck	Frisch, leicht angetrocknet	<ul style="list-style-type: none"> • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene 2)
1h 30min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	<ul style="list-style-type: none"> • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene 2)
2h 40min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal bis stark, angetrocknet	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene 2)
ECO	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Spülen bei 45 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 40 °C • Trocknen • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene 2) • ExtraSilent
AUTO Sense	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Spülen bei 50 - 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry 1) 	Nicht zutreffend

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Machine Care	Zum Reinigen des Innenraums des Geräts. Siehe „Reinigung und Pflege“.		<ul style="list-style-type: none"> Reinigung 70 °C Zwischenspülen Klarspülgang AirDry ¹⁾ 	Nicht zutreffend

1) Automatische Türöffnung während der Trocknungsphase. Sehen Sie Grundeinstellungen.

2) Nur über die App verfügbar.

3) Nur über die App verfügbar.

Verbrauchswerte

Programm 1)2)	Wasser (l)	Strom (kWh)	Dauer (Min)
Quick	11.0	0.620	30
Vorspülen	5.0	0.010	15
1h	11.8	0.970	60
1h 30min	11.9	1.110	90
2h 40min	11.9	1.210	160
ECO	11.0	0.542	310
AUTO Sense	12.1	1.220	170
Machine Care	10.6	0.710	60

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

7. GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

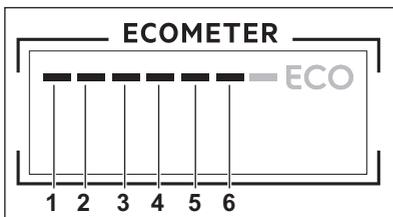
Anzahl	Einstellung	Werte	Beschreibung ¹⁾
1	Wasserhärte	1L – 10L (Standard: 5L)	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region.
2	Klarspülerstufe	0A – 6A (Standard: 6A)	Zum Einstellen der Klarspülmittelmenge auf die benötigte Dosis.
3	Endsignal	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende.
4	Autom. Tür offen	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten von AirDry.
5	Tastentöne	On (Standardeinstellung) Off	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung.
6	Fußboden-Display	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten von TimeBeam.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, repräsentiert jeder Balken des ECOMETER eine verfügbare Einstellung. Für jede Einstellung blinkt der zugehörige Balken des ECOMETER.

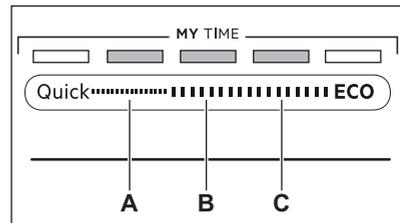
Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht der Reihenfolge der Einstellungen des ECOMETER:



7.1 Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Sie können im Einstellmodus mit der MY TIME Auswahlleiste navigieren.



- A. Taste **Zurück**
- B. Taste **OK**
- C. Taste **Weiter**

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern.

Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung der Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des Einstellmodus **Quick** und **ECO** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie die Taste **Zurück** oder **Weiter** um den Balken des ECOMETER zu wählen, der der gewünschten Einstellung entspricht.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, blinkt.
 - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an.
2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, leuchtet. Die anderen Balken leuchten nicht.
 - Die aktuelle Einstellung blinkt.
3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.
4. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Einstellung.
 - Die neue Einstellung wird gespeichert.

- Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.

5. Halten Sie **Quick** und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

7.2 Der Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Der Wasserenthärter muss entsprechend dem Härtegrad des Wassers in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet beraten. Stellen Sie die richtige Stufe des Wasserenthärters ein, um gute Waschergebnisse zu gewährleisten.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dh)	Französische Wasserhärtegrade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 2)

1) Werkseinstellung.

2) Verwenden Sie bei diesem Grad kein Salz.

Stellen Sie unabhängig von der Art des verwendeten Reinigungsmittels den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit der Salznachfüllindikator aktiv bleibt.

 Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Regenerierungsprozess

Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärterers muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Betriebs der Geschirrspülmaschine.

Wenn die vorgeschriebene Wassermenge (siehe Werte in der Tabelle) seit dem letzten Regenerierungsvorgang aufgebraucht wurde, wird zwischen dem letzten Spülgang und dem Programmende ein neuer Regenerierungsprozess eingeleitet.

Wasserenthärterstufe	Wassermenge (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In solchen Fällen verlängert die Regenerierung die Programmdauer um 5 Minuten.

Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärterers im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der Wasserverbrauch eines Programms um 4 zusätzliche Liter und der Energieverbrauch um 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärterers endet mit einer vollständigen Entleerung.

Jeder Spülvorgang des Enthärterers (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmstart oder in der Mitte eines Programms stattfindet.

 Alle in diesem Abschnitt genannten Verbrauchswerte werden in Übereinstimmung mit der derzeit geltenden Norm in Laborbedingungen mit Wasserhärte 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Grad 3) gemäß der folgenden Verordnung bestimmt: 2019/2022 . Der Druck und die Temperatur des Wassers sowie die Schwankungen des Versorgungsnetzes können die Werte verändern.

7.3 Klarspülmittelmenge

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen Spülphase abgegeben. Die Zugabemenge des Klarspülmittels kann eingestellt werden.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie nur Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Trocknungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie den Dosierer und die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel ausschalten. Verwenden Sie für beste Trocknungsergebnisse stets Klarspülmittel und schalten Sie die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel nicht aus.

Stellen Sie die Klarspülmittelmenge auf 0A, um den Dosierer und die Anzeige auszuschalten.

7.4 Endsignal

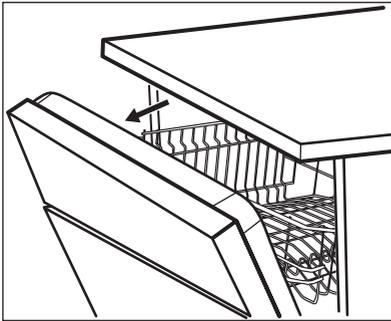
Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.



Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

7.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



AirDry wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet.

Die Dauer der Trockenphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn AirDry sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.



VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.



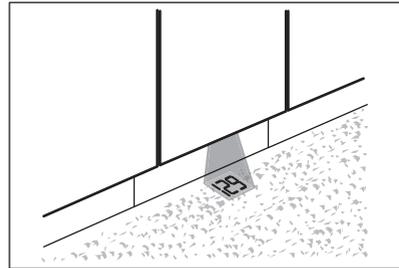
VORSICHT!

Falls Kinder Zugang zum Gerät haben, empfehlen wir, diese Funktion auszuschalten. AirDryDie automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.

7.6 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

7.7 TimeBeam



TimeBeam projiziert folgende Informationen auf den Boden unter der Gerätetür:

- Die Programmdauer am Programmstart.
- **0:00** und **CLEAN** am Programmende.
- **DELAY** und die Countdown-Dauer am Anfang der Zeitvorwahl.
- Einen Fehlercode bei einer Störung des Geräts.



Wenn AirDry die Tür öffnet, erlischt derTimeBeam. Die verbleibende Zeit des laufenden Programms kann dann auf dem Display des Bedienfelds überprüft werden.

8. DRAHTLOSE VERBINDUNG

Sie können Ihren Geschirrspüler mit dem heimischen Funknetzwerk verbinden und ihn

dann mit der App auf Ihren Mobilgeräten koppeln. Mit dieser Funktion können Sie

Ihren Geschirrspüler per Fernsteuerung steuern und überwachen.

Wi-Fi-Modulparameter	
Wi-Fi-Modul	NIUS-SA
Frequenz	2,412 - 2,472 GHz
Protokoll	IEEE 802.11 b/g/n
Max. Leistung	<20 dBm
Verschlüsselung	WPA, WPA2

8.1 So verbinden Sie den Geschirrspüler mit dem Netzwerk und der App.

Um Ihren Geschirrspüler zu verbinden, benötigen Sie:

- Ein drahtloses Netzwerk mit Internetverbindung.
 - Ein Mobilgerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.
1. Um die App herunterzuladen, scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite des Benutzerhandbuchs. Sie können die App auch direkt aus dem App Store herunterladen.
 2. Folgen Sie den Anweisungen der App.
 3. Schalten Sie den Geschirrspüler ein.
 4. Zum Einschalten der drahtlosen Verbindung halten Sie  und Quick 2 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.
 - Die Anzeige  **WiFi** blinkt.
 - Auf dem Display erscheint einige Sekunden lang **On** und dann **AP**.
 - Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.
 5. Geben Sie bei Aufforderung die Zugangsdaten des Heimnetzwerks in die App ein.



Wenn die Anmeldeinformationen nicht eingegeben werden, bricht der Geschirrspüler das Verfahren nach einiger Zeit ab und kehrt zur Programmauswahl zurück.

Bei einer erfolgreichen Verbindung leuchtet die Anzeige  **WiFi** dauerhaft und die Buchstaben **AP** sind ausgeschaltet. Das

Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück. Siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“, um den Fernstart einzuschalten.



Wenn die Verbindung nicht erfolgreich ist oder das Display **upd** anzeigt, siehe Kapitel „Problembehebung“.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

8.2 Deaktivieren der drahtlosen Verbindung

Halten Sie gleichzeitig  und Quick 2 Sekunden gedrückt.

- Die Anzeige  **WiFi** leuchtet nicht.
- Auf dem Display erscheint einige Sekunden lang **Off**.
- Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

8.3 Aktivieren der Drahtlosverbindung

Halten Sie gleichzeitig  und Quick 2 Sekunden gedrückt.

- Die Anzeige  **WiFi** leuchtet.
- Auf dem Display erscheint einige Sekunden lang **On**.
- Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“, um den Fernstart einzuschalten.

8.4 Zurücksetzen der Netzwerk-Anmeldedaten

Setzen Sie, wenn Sie eine Verbindung mit einem anderen drahtlosen Netzwerk herstellen oder die Anmeldeinformationen des aktuellen Netzwerks aktualisieren möchten, die Netzwerkdaten zurück.

Halten Sie gleichzeitig  und Quick etwa 5 Sekunden gedrückt.

- Auf dem Display erscheint einige Sekunden lang **Off** und dann **---**.
- Die Anzeige  **WiFi** leuchtet nicht.
- Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Verbinden Sie den Geschirrspüler mit dem Netzwerk und mit der App, um die neuen Netzwerk-Anmeldedaten einzugeben. Sehen

Sie die vorstehend in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen.

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Stellen Sie den Wasserenthärter gemäß der Härte der Wasserversorgung ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen des Klarspülerdosierers.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Starten Sie das Programm Quick, um Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Verwenden Sie kein Spülmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird in regelmäßigen Abständen wiederholt.

9.1 Salzbehälter

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

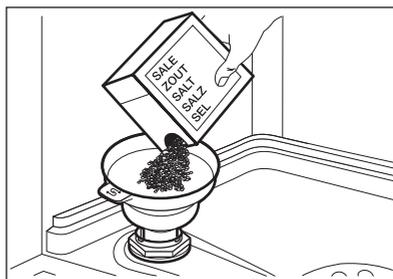
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

Füllen des Salzbehälters

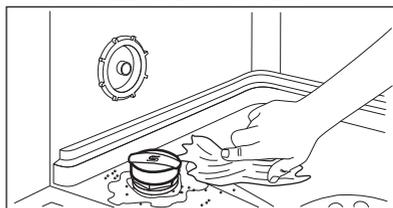


Achten Sie darauf, dass der ComfortLift Korb leer und in angehobener Stellung verriegelt ist.

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie einen Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz für Geschirrspüler in den Salzbehälter, bis er voll ist.



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

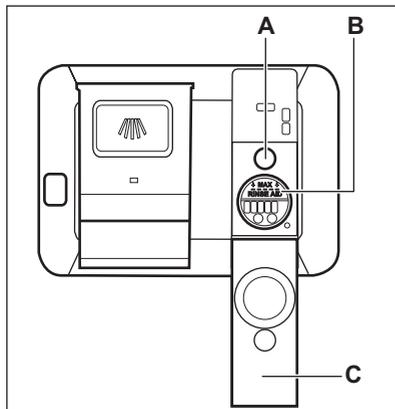


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

⚠ VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

9.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



⚠ VORSICHT!

Dieses Fach (B) ist nur für Klarspülmittel vorgesehen. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

1. Öffnen Sie den Deckel (C).
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (B), bis der Klarspüler die Markierung „MAX“ erreicht.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.



Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, wenn das Schauglas (A) transparent ist.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Halten Sie  gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Geben Sie das Spülmittel hinzu.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm durchgelaufen ist.

10.1 ComfortLift

⚠ VORSICHT!

Setzen Sie sich nicht auf den Korb und üben Sie keinen übermäßigen Druck auf den verriegelten Korb aus.

⚠ VORSICHT!

Überschreiten Sie das maximale Fassungsvermögen von 18 kg nicht.

⚠ VORSICHT!

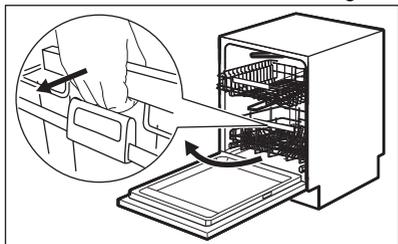
Achten Sie darauf, dass keine Utensilien aus dem Korbrahmen ragen, da diese Gegenstände sowie den ComfortLift-Mechanismus beschädigen können.

Der ComfortLift-Mechanismus ermöglicht ein Anheben des unteren Korbs (auf die zweite Ebene) und ein Absenken, um das Be- und Entladen von Geschirr zu vereinfachen.

Be- und Entladen des unteren Korbs:

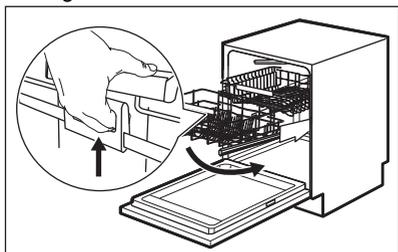
1. Zum Anheben des Korbs ziehen Sie den Korb am Griff aus dem Geschirrspüler.

Verwenden Sie nicht den Auslösegriff.



Der Korb wird automatisch auf der oberen Ebene verriegelt.

2. Be- und entladen Sie den Korb vorsichtig (siehe Broschüre zum Beladen des Korbs).
3. Zum Absenken des Korbs verbinden Sie den Auslösegriff wie unten abgebildet mit dem Korbrahmen. Heben Sie den Auslösegriff vollständig und den Korbgriff leicht an, bis der Korb auf beiden Seiten entriegelt ist.

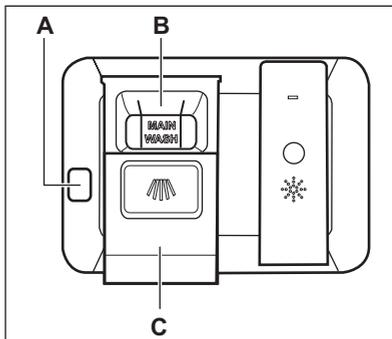


Drücken Sie nach dem Entriegeln den Korb nach unten. Der Mechanismus kehrt in die Standardposition auf der unteren Ebene zurück.

Je nach Beladung gibt es zwei Möglichkeiten zum Absenken des Korbs:

- Bei voll beladenem Korb drücken Sie den Korb leicht nach unten.
- Bei leerem oder halbvollem Korb drücken Sie den Korb nach unten.

10.2 Gebrauch des Spülmittels



⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Spülmittel.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (A), um den Deckel zu öffnen (C).
2. Füllen Sie das Spülmittel (Gel, Pulver oder Tabs) in das Fach (B).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Spülmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.



Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20 – 25 ml Gel-Spülmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.



Die oberen Enden der beiden vertikalen Rippen im Fach (B) zeigen die maximale Füllmenge für das Befüllen des Dosierers mit Gel (max. 30 ml) an.

10.3 Fernstart

Schalten Sie diese Funktion ein, um den Geschirrspüler mit der App fernzusteuern und zu überwachen.

Aktivieren des Fernstarts

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige  **WiFi** leuchtet und Ihr Geschirrspüler in der App hinzugefügt wurde. Wenn nicht, siehe Kapitel „Drahtlose Verbindung“.

1. Drücken Sie .
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Auf dem Display wird **APP** angezeigt.
2. Schließen Sie die Gerätetür.
3. Verwenden Sie die App, um das Gerät fernzusteuern.



Durch Öffnen der Tür wird der Fernstart deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie in diesem Kapitel.

Deaktivieren des Fernstarts

Drücken Sie , bis das Display **0h** anzeigt.

- Die der Taste entsprechende Lampe leuchtet nicht.
- Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

10.4 Auswählen und Starten eines Programms mit der MY TIME Auswahlleiste

1. Streichen Sie mit Ihrem Finger über die MY TIME Auswahlleiste, um ein geeignetes Programm auszuwählen.
 - Die Lampe des ausgewählten Programms leuchtet.
 - Das ECOMETER zeigt den Energie- und Wasserverbrauch an.
 - Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
2. Aktivieren Sie die verfügbaren EXTRAS nach Wunsch.
3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

10.5 Einschalten EXTRAS

Die Optionen müssen vor dem Programmstart eingeschaltet werden. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder

auszuschalten. Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar.

1. Wählen Sie ein Programm mit der Auswahlleiste MY TIME aus.
2. Drücken Sie die Taste der Option, die Sie einschalten möchten.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - ECOMETER und die Programmdauer werden aktualisiert.



Die eingeschalteten Optionen können den Wasserverbrauch und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

10.6 Starten des AUTO Sense Programms

1. Drücken Sie **AUTO Sense**.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Im Display wird die längstmögliche Programmdauer angezeigt.
2. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein. Die Sensoren schalten sich während des Programms mehrmals ein und die ursprüngliche Programmdauer kann sich verkürzen.

10.7 So verzögern Sie den Programmstart

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie zweimal auf .
Auf dem Display wird **1h** angezeigt.
3. Drücken Sie  wiederholt, bis auf dem Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
4. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen, wird der Fernstart automatisch aktiviert.

Während des Countdowns können Sie die Programmwahl nicht ändern. Sie können die Zeitvorwahl in der App ändern.

Nach Ablauf des Countdowns wird das Programm gestartet.

10.8 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.



Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

10.9 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.



Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

10.10 Öffnen der Tür während des Gerätebetriebs

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, pausiert das Gerät. Das Display zeigt die Restdauer des Programms an. Nach dem Schließen der Tür wird der Waschgang am unterbrochenen Programmpunkt fortgesetzt.

Wenn Sie die Tür öffnen, während der Fernstart aktiviert ist, wird diese Funktion deaktiviert. Aktivieren Sie den Fernstart wieder, bevor Sie die Tür schließen. Andernfalls beginnt der Waschzyklus sofort, nachdem Sie die Tür schließen. Durch Öffnen der Tür wird der Fernstart nicht deaktiviert, wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist.

Wenn Sie die Tür während des Countdowns der Zeitvorwahl öffnen, pausiert der

Countdown. Auf dem Display wird der aktuelle Status der Zeitvorwahl angezeigt. Nach dem Schließen der Tür wird der Countdown fortgesetzt.



Wenn Sie die Tür öffnen, während das Gerät in Betrieb ist, wird dadurch der Energieverbrauch und die Programmdauer beeinflusst.



Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trocknungsphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

10.11 Auto Off-Funktion

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 10 Minuten, wenn kein Programm gestartet wurde.

10.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, zeigt das Display **0:00** an.

Die Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.



Wenn das Display **upd** anzeigt, siehe Kapitel „Problembefhebung“.

11. TIPPS UND HINWEISE

11.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und

Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebraunten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.
 - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
 - Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Härte der Wasserversorgung entspricht.
 - Siehe Anleitungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

11.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Andere Produkte können das Gerät beschädigen.

- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

11.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.

2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das Quick Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

11.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

11.5 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.

- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn und Kupfer, da diese reißen, sich verziehen, verfärben oder Lochfraß bekommen könnten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade.
- Setzen Sie den oberen Korb in die obere Position, um größere Gegenstände im unteren Korb unterbringen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

11.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

12. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Programms Machine Care durchgeführt werden.



Achten Sie darauf, dass der ComfortLift Korb leer und in angehobener Stellung verriegelt ist.



Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

12.1 Machine Care

Machine Care ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.

Wenn das Gerät erkennt, dass die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige . Starten Sie das Machine Care Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Machine Care Programms

Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie gleichzeitig + und  etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen  und  blinken. Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Schließen Sie die Gerätetür um das Programm zu starten.

Nach Programmende erlischt die Anzeige .

12.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm Machine Care, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

12.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben,

Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

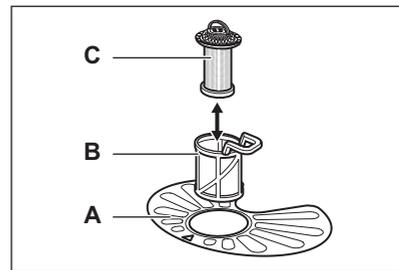
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

12.4 Reinigen der Außenseiten

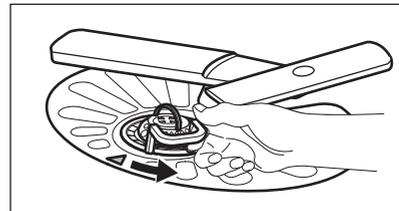
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

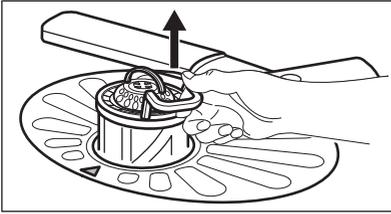
12.5 Reinigen der Siebe

Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.

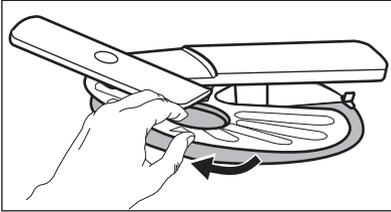


1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.

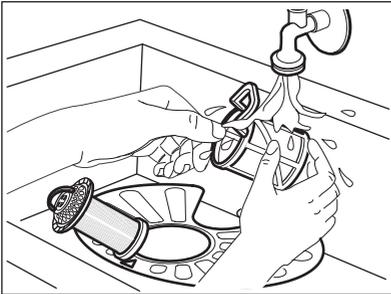




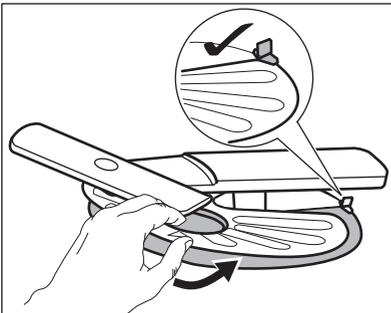
2. Nehmen Sie das Sieb (C) aus dem Sieb (B).
3. Entfernen Sie das flache Sieb (A).



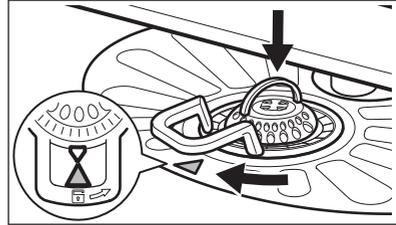
4. Reinigen Sie die Siebe.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie das flache Sieb (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass es korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Siebe (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie das Sieb (B) in das flache Sieb (A) ein. Drehen Sie es nach rechts, bis es einrastet.



⚠ VORSICHT!

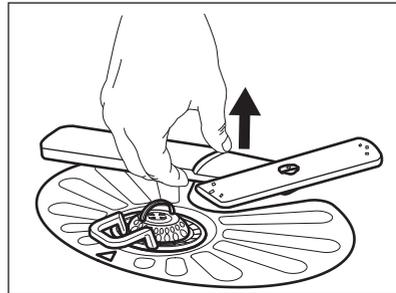
Eine falsche Anordnung der Siebe führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

12.6 Reinigung des unteren Sprüharms

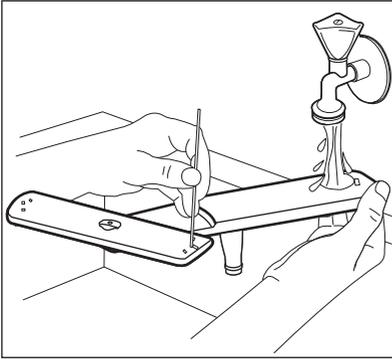
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

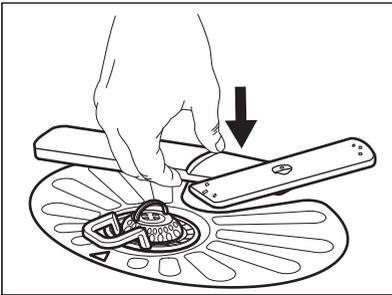
1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms des Oberkorbs den Sprüharm nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.



3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.

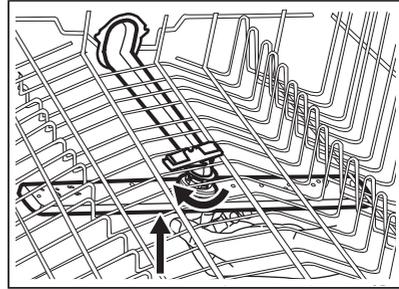


12.7 Reinigung des oberen Sprüharms

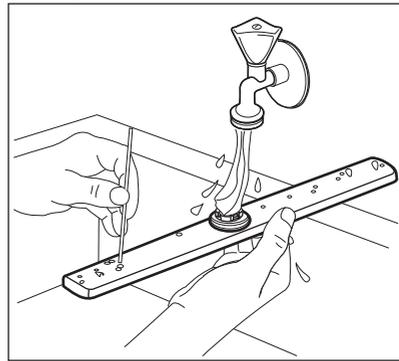
Wir empfehlen die regelmäßige Reinigung des oberer Sprüharms, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

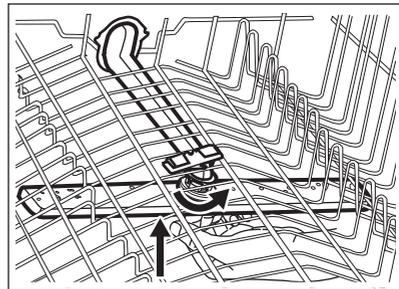
1. Ziehen Sie den Oberkorb heraus.
2. Drücken Sie den Sprüharm nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn, um ihn vom Korb zu lösen.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.



4. Drücken Sie zum Einsetzen des Sprüharms diesen nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

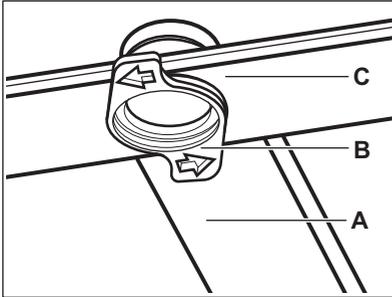


12.8 Reinigung des Deckensprüharms

Wir empfehlen, den Deckensprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern,

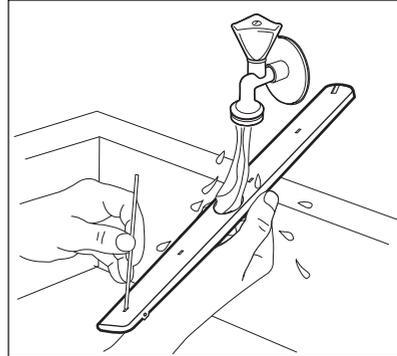
dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen. Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

Der Deckensprüharm ist innen an der Oberseite des Geräts angebracht. Der Sprüharm (C) ist im Überleitungsrohr (A) mit dem Montageelement (B) montiert.



1. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
2. Ziehen Sie die Besteckschublade bis zum Anschlag heraus.
3. Um den Sprüharm (C) vom Überleitungsrohr (A) zu entfernen, drehen Sie das Montageelement (B) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm nach unten.
4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie

Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.



5. Setzen Sie zum wieder Einsetzen des Sprüharms (C) das Montageelement (B) in den Sprüharm ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (A) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.

13. PROBLEMBEHEBUNG

WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein

autorisiertes Servicezentrum gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Im Display wird i10 oder i11 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Auf dem Display wird i20 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Auf dem Display wird i30 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Auf dem Display wird i41 - i44 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Das Display zeigt i51 - i59 oder i5A - i5F an.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Im Display wird i61 oder i69 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Technische Fehlfunktion des Geräts. Im Display wird iC0 oder iC3 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Auf dem Display wird iF1 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe die Montageanleitung.
Fehler Netzwerkeinheit. Im Display wird iC4 oder iC5 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrere Male.	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Zeitvorwahloption eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Einschalten von Optionen verlängert die Programmdauer.
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Programmdauer verändern.
Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	<ul style="list-style-type: none"> • Die AirDry Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe Kapitel „Grundeinstellungen“.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. • Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.
Das Gerät ist eingeschaltet, ist aber nicht in Betrieb. Auf dem Display wird PF angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stromversorgung ist außerhalb des zulässigen Bereichs. Der Spülvorgang wird vorübergehend unterbrochen und automatisch fortgesetzt, sobald die Stromversorgungsleistung wiederhergestellt ist.
Das Gerät schaltet sich während des Betriebs aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Kompletter Stromausfall. Der Spülvorgang wird vorübergehend unterbrochen und automatisch fortgesetzt, sobald die Stromversorgungsleistung wiederhergestellt ist.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
<p>Im Display erscheint upd. Alle Tasten sind inaktiv, außer der Ein-/Aus-Taste.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät lädt die Firmware-Aktualisierung automatisch herunter und installiert diese, wenn sie verfügbar ist. Im Display erscheint upd für die Dauer des Aktualisierungsvorgangs. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Wenn Sie den Aktualisierungsvorgang unterbrechen, indem Sie das Gerät ausschalten, dann fährt das Gerät mit der Aktualisierung fort, wenn Sie das Gerät wieder einschalten. Die Firmware-Aktualisierung ändert die Werte der Geräteleistungserklärung nicht.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

Für Alarmcodes, die nicht in der Tabelle beschrieben sind, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

⚠️ WARNUNG!

Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

13.1 Produktnummerncode (PNC)

Wenn Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum wenden, geben Sie PNC an.

PNC ist auf dem Typenschild zu finden oder wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, bevor Sie PNC anzeigen.

- Halten Sie gleichzeitig  und  etwa 3 Sekunden gedrückt. Auf dem Display wird PNC angezeigt.
- Halten Sie zum Beenden gleichzeitig  und  etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

13.2 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
<p>Schlechte Spülergebnisse.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ und die Broschüre zum Beladen der Körbe. Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharne und den Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Trocknungsergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe Programmtabelle.
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein. • Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Stufe ein. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
Rostspuren am Besteck.	<ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe „Wasserenthärter“. • Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Spülmittelreste im Behälter.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Geschirrspülmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. • Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.
Gerüche im Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	<ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe „Wasserenthärter“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie unter „Vor der ersten Inbetriebnahme“, „Täglicher Gebrauch“ oder „Tipps und Hinweise“.

13.3 Probleme mit der drahtlosen Verbindung

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Die Aktivierung der drahtlosen Verbindung ist nicht erfolgreich.	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Drahtlosnetzwerk-ID oder falsches Passwort. Brechen Sie die Einstellungen ab und starten Sie erneut, um die korrekten Anmeldedaten einzugeben. Siehe Kapitel „Drahtlose Verbindung“. • Es gibt Probleme mit dem Drahtlosnetzwerk-Signal. Prüfen Sie Ihr Drahtlosnetzwerk und den Router. Starten Sie den Router neu. • Das Signal des Drahtlosnetzwerks ist schwach. Platzieren Sie den Router näher am Geschirrspüler. • Das Drahtlossignal wird von einem Mikrowellengerät gestört, das sich in der Nähe des Geschirrspülers befindet. Schalten Sie das Mikrowellengerät aus. • Wenden Sie sich bei weiteren Problemen mit dem Drahtlosnetzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter.
Die App kann nicht mit dem Geschirrspüler verbunden werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt Probleme mit dem Drahtlosnetzwerk-Signal. Prüfen Sie Ihr Drahtlosnetzwerk und den Router. Starten Sie den Router neu. • Prüfen Sie, ob Ihr Mobilgerät mit dem Netzwerk verbunden ist. • Es wurde ein neuer Router installiert oder die Konfiguration wurde geändert. Konfigurieren Sie den Geschirrspüler und das Mobilgerät erneut. Siehe Kapitel „Drahtlose Verbindung“. • Wenden Sie sich bei weiteren Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter.
Die App kann keine Verbindung zum Geschirrspüler über ein anderes Netzwerk als Ihr drahtloses Heimnetzwerk herstellen. Die Anzeige  WiFi blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verbindung zur Cloud ist unterbrochen. Warten Sie, bis die Verbindung wiederhergestellt ist.
Die App kann sich oft nicht mit dem Geschirrspüler verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Drahtlossignal wird von einem Mikrowellengerät gestört, das sich in der Nähe des Geschirrspülers befindet. Schalten Sie das Mikrowellengerät aus. Vermeiden Sie es, das Mikrowellengerät und den Fernstart gleichzeitig zu benutzen. • Das Signal des Drahtlosnetzwerks ist schwach. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an den Geschirrspüler oder kaufen Sie einen Funkreichweiten-Expander.

14. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 560
Elektrischer Anschluss 1)	Spannung (V)	200 - 240
	Frequenz (Hz)	50 - 60
Druck der Wasserversorgung	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Wasserversorgung	Kaltes Wasser oder heißes Wasser 2)	min. 5 – max. 60 °C
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	14

1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

14.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“.

15. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von

0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördernmenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

16. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

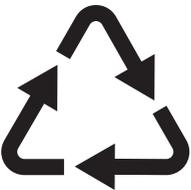
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Akkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertrieber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertrieber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertrieber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertrieber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertrieber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen

Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

Benvenuto in AEG! Grazie per aver scelto di acquistare questo prodotto.



Ricevere consigli, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza e la riparazione:
www.aeg.com/support

Con riserva di modifiche.

INDICE

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA.....	37
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....	39
3. INSTALLAZIONE.....	41
4. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....	42
5. PANNELLO DEI COMANDI.....	43
6. SELEZIONE DEL PROGRAMMA.....	44
7. IMPOSTAZIONI BASE	46
8. CONNESSIONE WIRELESS.....	51
9. PRIMA DI UTILIZZARE L'APPARECCHIATURA PER LA PRIMA VOLTA..	52
10. USO QUOTIDIANO.....	53
11. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI.....	56
12. CURA E PULIZIA.....	58
13. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	62
14. INFORMAZIONI TECNICHE.....	67
15. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE.....	67

1. ⚠️ INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Quest'apparecchiatura può essere usata da bambini a partire da 8 anni di età e da adulti con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o con scarsa esperienza e conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'utilizzo in sicurezza dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti.

- I bambini tra i 3 e gli 8 anni e le persone con disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani dall'apparecchiatura, a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Tenere i bambini al di sotto dei 3 anni lontani dall'apparecchiatura, a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Controllare che i bambini non giochino con l'apparecchiatura.
- Tenere i detersivi lontani dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontani dall'apparecchiatura quando la porta è aperta.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'elettrodomestico senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Quest'apparecchiatura è destinata esclusivamente alla pulizia di pentole e stoviglie di tipo domestico.
- Quest'apparecchiatura è progettata per un uso domestico singolo in un ambiente interno.
- Quest'apparecchiatura può essere utilizzata in uffici, camere d'albergo, camere di bed & breakfast, alloggi in agriturismi e altre sistemazioni simili in cui tale utilizzo non superi i livelli di utilizzo domestico (medi).
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.
- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar).
- Rispettare il numero massimo di 14 coperti.
- Lo sportello dell'apparecchiatura non deve essere lasciato in posizione aperta per evitare il pericolo di inciampo.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un tecnico autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.

- **AVVERTENZA:** Coltelli e altri utensili appuntiti devono essere caricati nel cestello con le rispettive punte rivolte verso il basso o collocati in posizione orizzontale.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa dell'alimentazione di rete.
- Non usare getti d'acqua ad alta pressione e/o vapore per pulire l'apparecchiatura.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i nuovi tubi forniti. I vecchi tubi non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione

AVVERTENZA!

L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Prestare sempre attenzione in fase di spostamento dell'apparecchiatura, dato che è pesante. Usare sempre i guanti di sicurezza e le calzature adeguate.
- Non collocare o usare l'apparecchiatura in un luogo in cui la temperatura possa scendere al di sotto di 0 °C.
- Installare l'apparecchiatura in un luogo sicuro e idoneo che soddisfi i requisiti di installazione.
- Non usare l'apparecchiatura prima di installarla nella struttura a incasso date le misure di sicurezza.

2.2 Collegamento elettrico

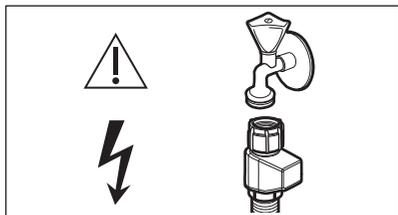
AVVERTENZA!

Rischio di incendio e scossa elettrica.

- Avvertenza: quest'apparecchiatura è progettata per essere installata/connessa a un collegamento di messa a terra dell'edificio.
- Verificare che i parametri sulla targhetta siano compatibili con le indicazioni elettriche dell'alimentazione.
- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghe.
- Accertarsi di non danneggiare la spina e il cavo. Qualora il cavo elettrico debba essere sostituito, l'intervento dovrà essere effettuato dal nostro Centro di Assistenza autorizzato.
- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine dell'installazione. Verificare che la spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.
- Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare l'apparecchiatura. Tirare sempre dalla spina.

2.3 Collegamento dell'acqua

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti dispositivi nuovi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar scorrere l'acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.
- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.
- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.
- Senza corrente elettrica, il sistema di protezione dell'acqua non è attivo. In questo caso vi è il rischio di allagamento.
- Il tubo di carico dell'acqua è dotato di una valvola di sicurezza e di una guaina con cavo di alimentazione interno.



AVVERTENZA!

 Tensione pericolosa.

2.4 Utilizzo:

- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente infiammabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.
- I detersivi per lavastoviglie sono pericolosi. Attenersi alle istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere e giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Non rimuovere i piatti dall'apparecchiatura fino al completamento del programma. Potrebbe rimanere del detergente sui piatti.

- Non poggiare oggetti o applicare pressione sulla porta aperta dell'apparecchiatura.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante il programma.

2.5 Illuminazione interna

AVVERTENZA!

Rischio di lesioni.

- Questa apparecchiatura è dotata di una lampadina interna che si accende quando si apre la porta e si spegne quando la porta è chiusa.
- Per sostituire la luce interna, contattare il Centro di Assistenza autorizzato.

2.6 Assistenza

- Per far riparare l'apparecchiatura, rivolgersi a un Centro di Assistenza Autorizzato. Utilizzare solo ricambi originali.
- Tenere presente che la riparazione autonoma o non professionale possono avere conseguenze sulla sicurezza e potrebbero invalidare la garanzia.
- I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per almeno 7 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: motore, pompa di circolazione e di scarico, riscaldatori e resistenze, comprese le pompe di calore, tubazioni e relative attrezzature, compresi tubi flessibili, valvole, filtri e acquastop, parti strutturali e interne relative ai gruppi porta, circuiti stampati, display elettronici, pressostati, termostati e sensori, software e firmware compreso il software di reset. I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per almeno 10 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: cerniere e guarnizioni delle porte, altre guarnizioni, mulinelli, filtri di scarico, rastrelliere interne e periferiche in plastica come cestelli e coperchi. La durata potrebbe essere più lunga nel tuo Paese. Per ulteriori informazioni visita il nostro sito web.
- Si prega di notare che alcuni di questi pezzi di ricambio sono disponibili solo per i riparatori professionisti e che non tutti i

pezzi di ricambio sono rilevanti per tutti i modelli.

- Per quanto riguarda la lampada o le lampade all'interno di questo prodotto e le lampade di ricambio vendute separatamente: Queste lampade sono destinate a resistere a condizioni fisiche estreme negli elettrodomestici, come temperatura, vibrazioni, umidità, o sono destinate a segnalare informazioni sullo stato operativo dell'apparecchio. Non sono destinate ad essere utilizzate in altre applicazioni e non sono adatte per l'illuminazione di ambienti domestici.

2.7 Smaltimento

AVVERTENZA!

Rischio di lesioni o soffocamento.

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

3. INSTALLAZIONE

AVVERTENZA!

Fare riferimento ai capitoli sulla Sicurezza prima dell'installazione.

Per informazioni dettagliate sull'installazione, consultare le istruzioni di installazione fornite insieme all'apparecchiatura.

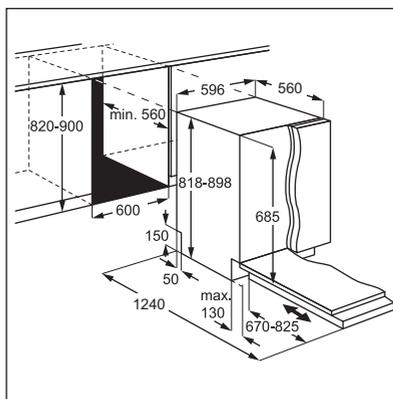
Valido solo per la Germania: Prima dell'installazione, fare riferimento al capitolo "Rückschlagventil" del Manuale d'uso tedesco.

3.1 Incasso



www.youtube.com/electrolux
www.youtube.com/aeg

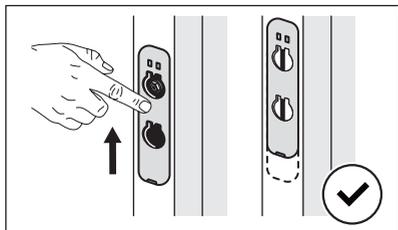
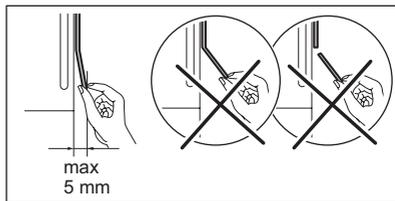
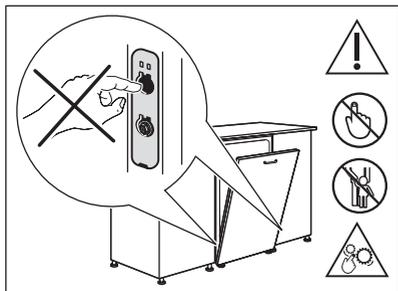
How to install your AEG/Electrolux
60 cm Sliding Door Dishwasher



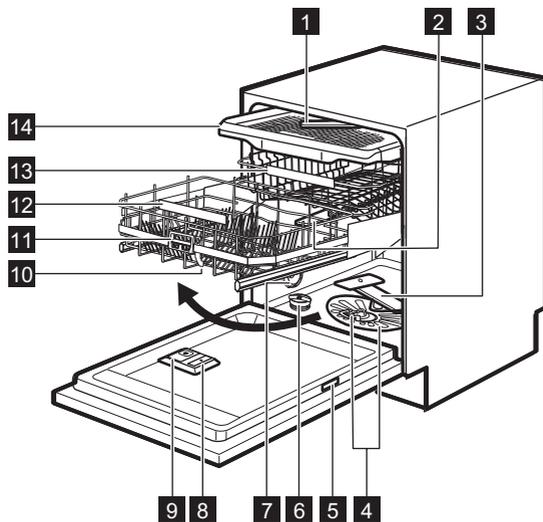
3.2 Tappi di sicurezza

Se il pannello del mobile non è installato, aprire con cautela lo sportello dell'elettrodomestico attentamente per evitare il rischio di lesioni.

Dopo l'installazione, assicurarsi che i coperchi di plastica siano bloccati in posizione. Il danneggiamento o la rimozione dei rivestimenti in plastica sui lati della porta può compromettere la funzionalità dell'apparecchiatura e causare lesioni. Se il coperchio di plastica è danneggiato, contattare il Centro di assistenza autorizzato per sostituirlo con uno nuovo.



4. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



- 1** Mulinello a soffitto
- 2** Mulinello superiore
- 3** Mulinello inferiore
- 4** Filtri

- 5** Targhetta identificativa
- 6** Contenitore del sale
- 7** Ventilazione dell'aria
- 8** Contenitore del brillantante

- 9 Erogatore del detersivo
- 10 Cestello ComfortLift
- 11 Impugnatura di avvio
- 12 Impugnatura del cestello inferiore
- 13 Cestello superiore
- 14 Cassetto portaposate

4.1 Codice QR sulla targhetta identificativa

La targhetta identificativa riporta un codice QR che può essere utilizzato in due modi.

Scansionare il codice QR con la fotocamera del dispositivo mobile per essere reindirizzati all'app nell'app store. Segui le istruzioni sul tuo dispositivo mobile per scaricare l'app.

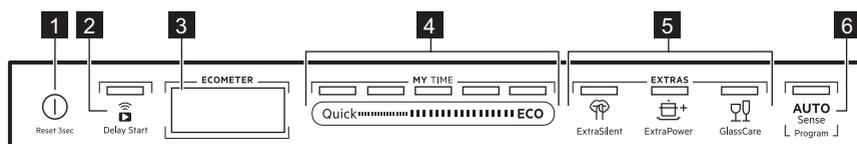
Scansionare il codice QR con lo scanner nell'app per abbinare la lavastoviglie al dispositivo mobile.

4.2 Luce interna

L'apparecchiatura è dotata di una luce interna. Si accende quando si apre lo sportello o si accende l'apparecchiatura mentre lo sportello è aperto.

La luce si spegne quando si chiude lo sportello o si spegne l'apparecchiatura. In caso contrario, si spegne automaticamente dopo un determinato periodo di tempo per risparmiare energia.

5. PANNELLO DEI COMANDI



- 1 Tasto On/Off / Tasto reset
- 2 Pulsante Partenza ritardata / Pulsante Avvio in remoto
- 3 Display
- 4 MY TIME barra di selezione del programma
- 5 Tasti Opzione (EXTRAS)
- 6 AUTO Sense pulsante programma

- A. ECOMETER
- B. Spie
- C. Display dell'ora

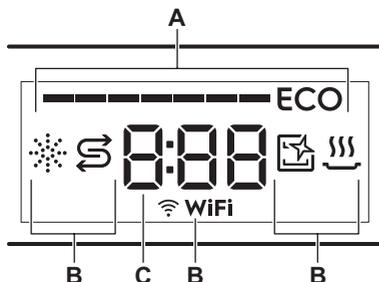
5.2 ECOMETER



ECOMETER indica in che modo la selezione del programma influisce sul consumo energetico e idrico. Più barre sono accese, minore è il consumo.

ECO indica la selezione del programma più rispettoso dell'ambiente per un carico di lavaggio con livello di sporco normale.

5.1 Display



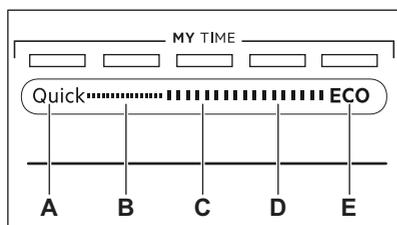
5.3 Spie

Spia	Descrizione
	Spia brillantante. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del brillantante. Vedere il capitolo "Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta".
	Spia del sale. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del sale. Vedere il capitolo "Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta".
	Indicatore Machine Care. Si accende quando l'apparecchiatura necessita una pulizia interna col programma Machine Care. Vedere il capitolo "Cura e pulizia".
	Indicatore Fase di asciugatura. Si accende quando si seleziona un programma con la fase di asciugatura. Lampeggia quando è in corso la fase di asciugatura. Fare riferimento alla funzione "Selezione del programma".
 WiFi	Spia del Wi-Fi. Si accende quando si attiva la connessione wireless. Vedere il capitolo "Connessione wireless".

6. SELEZIONE DEL PROGRAMMA

6.1 MY TIME

MY TIME la barra di selezione consente di selezionare un ciclo di lavaggio adatto in base alla durata del programma.



- A. **Quick** è il programma più breve (**30min**) adatto per lavare un carico con sporco recente e di piccola entità.
- B. **1h** è un programma adatto per lavare un carico con sporco recente e leggermente secco.
- C. **1h 30min** è un programma adatto per lavare e asciugare articoli mediamente sporchi.
- D. **2h 40min** è un programma adatto per lavare e asciugare articoli molto sporchi.
- E. **ECO** è il programma più lungo che offre l'utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate mediamente sporche. Questo è il

programma standard per gli istituti di prova. ¹⁾

6.2 AUTO Sense

Il programma AUTO Sense adatta automaticamente il ciclo di lavaggio al tipo di carico.

L'apparecchiatura rileva il grado di sporco e la quantità di piatti presenti nei cestelli. Regola la temperatura e la quantità di acqua oltre che la durata del lavaggio.

6.3 EXTRAS

Sarà possibile regolare la selezione del programma sulla base delle proprie esigenze attivando EXTRAS.

ExtraSilent

 ExtraSilent consente di ridurre il rumore generato dall'apparecchiatura. Quando l'opzione è attivata, la pompa di lavaggio funziona silenziosamente a bassa velocità. Data la bassa velocità, il programma viene allungato.

¹⁾ Questo programma è utilizzato per valutare la conformità al regolamento della Commissione sulla progettazione ecocompatibile (UE) 2019/2022.

ExtraPower

 ExtraPower migliora i risultati di lavaggio del programma selezionato. Aumenta la temperatura e la durata del lavaggio.

GlassCare

 GlassCare evita il danneggiamento del carico delicato, in particolare della cristalleria.

L'opzione evita brusche variazioni della temperatura di lavaggio del programma selezionato e la riduce la temperatura a 45 °C.

6.4 Extra nell'app

L'app offre ulteriori opzioni di lavaggio dei piatti. Per accedere a tutte le opzioni, collega la lavastoviglie all'app. Vedere il capitolo "Connessione wireless".

6.5 Panoramica dei programmi

Programma	Carico lavastoviglie	Grado di sporco	Fasi del programma	EXTRAS
Quick	Stoviglie, posate	Fresco	<ul style="list-style-type: none">Lavaggio a 50 °CRisciacquo intermedioRisciacquo finale a 45 °CAirDry 1)	<ul style="list-style-type: none">ExtraPowerGlassCareExtraHygiene 2)
Pre-risciacquo 3)	Tutte	Tutte	<ul style="list-style-type: none">Prelavaggio	non applicabile
1h	Stoviglie, posate	Recente, leggermente essiccato	<ul style="list-style-type: none">Lavaggio a 60 °CRisciacquo intermedioRisciacquo finale a 50 °CAirDry 1)	<ul style="list-style-type: none">ExtraPowerGlassCareExtraHygiene 2)
1h 30min	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Normale, leggermente essiccato	<ul style="list-style-type: none">Lavaggio a 60 °CRisciacquo intermedioRisciacquo finale a 55 °CAsciugaturaAirDry 1)	<ul style="list-style-type: none">ExtraPowerGlassCareExtraHygiene 2)
2h 40min	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Da normale a molto sporco, essiccato	<ul style="list-style-type: none">PrelavaggioLavaggio a 60 °CRisciacquo intermedioRisciacquo finale a 60 °CAsciugaturaAirDry 1)	<ul style="list-style-type: none">ExtraPowerGlassCareExtraHygiene 2)
ECO	Stoviglie, posate, pentole, padelle	Normale, leggermente essiccato	<ul style="list-style-type: none">PrelavaggioLavaggio a 45 °CRisciacquo intermedioRisciacquo finale a 40 °CAsciugaturaAirDry 1)	<ul style="list-style-type: none">ExtraPowerGlassCareExtraHygiene 2)ExtraSilent

Programma	Carico lavastoviglie	Grado di sporco	Fasi del programma	EXTRAS
AUTO Sense	Stoviglie, posate, pentole, pannello	Tutte	<ul style="list-style-type: none"> • Prelavaggio • Lavaggio a 50 - 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Asciugatura • AirDry ¹⁾ 	non applicabile
Machine Care	Per la pulizia interna dell'apparecchiatura. Vedere il capitolo "Pulizia e cura".		<ul style="list-style-type: none"> • Pulizia a 70 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale • AirDry ¹⁾ 	non applicabile

1) Apertura automatica della porta durante la fase di asciugatura. Fare riferimento a Impostazioni base.

2) Disponibile solo tramite l'app.

3) Disponibile solo tramite l'app.

Valori di consumo

Programma ¹⁾²⁾	Acqua (l)	Energia (kWh)	Durata (min)
Quick	11.0	0.620	30
Pre-risciacquo	5.0	0.010	15
1h	11.8	0.970	60
1h 30min	11.9	1.110	90
2h 40min	11.9	1.210	160
ECO	11.0	0.542	310
AUTO Sense	12.1	1.220	170
Machine Care	10.6	0.710	60

1) I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.

2) I valori per i programmi diversi da ECO sono solo indicativi.

Informazioni per gli istituti di test

Per ricevere le informazioni necessarie per condurre i test prestazionali (ad es. in base a EN60436), inviare un'e-mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Nella vostra richiesta, includere il codice prodotto (PNC) dalla targhetta dei dati.

Per altre domande relative alla lavastoviglie, consultare il manuale fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

7. IMPOSTAZIONI BASE

Sarà possibile configurare l'apparecchiatura modificando le impostazioni di base a seconda delle proprie esigenze.

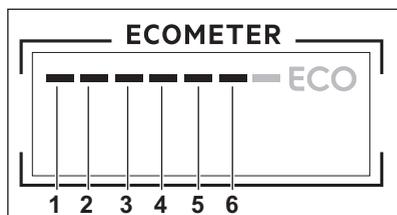
Numero	Impostazione	Valori	Descrizione ¹⁾
1	Durezza dell'acqua	1L - 10L (predefinito: 5L)	Regolare il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
2	Livello brillantante	0A - 6A (predefinito: 6A)	Regolare il livello del brillantante a seconda del dosaggio necessario.
3	Segnale di fine ciclo	On Off (valore predefinito)	Attivare o disattivare il segnale acustico per il termine di un programma.
4	Apertura automatica	On (valore predefinito) Off	Attivare o disattivare il AirDry.
5	Tono dei tasti	On (valore predefinito) Off	Attivare o disattivare il suono dei tasti quando vengono premuti.
6	Display sul pavimento	On (valore predefinito) Off	Attivare o disattivare il TimeBeam.

¹⁾ Per ulteriori dettagli, fare riferimento alle informazioni fornite nel presente capitolo.

Sarà possibile modificare le impostazioni base nella modalità impostazione.

Quando l'apparecchiatura si trova nella modalità di impostazione, le barre della ECOMETER indicano le impostazioni disponibili. Per ogni impostazione, lampeggia una barra dedicata del ECOMETER.

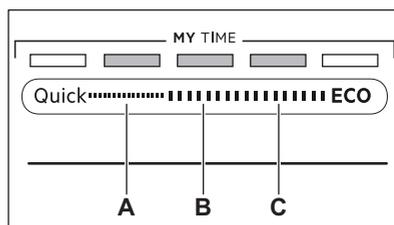
L'ordine delle impostazioni base indicato nella tabella corrisponde all'ordine delle impostazioni sulla ECOMETER:



7.1 Modalità impostazione

Come spostarsi nella modalità impostazione

Sarà possibile spostarsi nella modalità navigazione usando la barra di selezione MY TIME.



A. Tasto **Precedente**

B. Tasto **OK**

C. Tasto **Successivo**

Usare **Precedente** e **Successivo** per spostarsi fra le impostazioni di base e modificarne il valore.

Usare **OK** per accedere all'impostazione selezionata e per confermare la modifica del valore.

Come accedere alla modalità impostazione

Sarà possibile accedere alla modalità impostazione prima di avviare un programma. Non sarà possibile accedere alla modalità impostazione mentre il programma è in funzione.

Per accedere alla modalità impostazione, tenere premuti contemporaneamente **Quick** e **ECO** per circa 3 secondi. Le spie associate ai tasti **Precedente**, **OK** e **Successivo** sono accese.

Come modificare un'impostazione

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità impostazione.

1. Usare **Precedente** o **Successivo** per selezionare la barra della ECOMETER dedicata sull'impostazione desiderata.
 - La barra della ECOMETER dedicata all'impostazione scelta lampeggia.
 - Il display mostra l'impostazione valore attuale.
2. Premere **OK** per confermare l'impostazione.
 - La barra della ECOMETER dedicata all'impostazione scelta è accesa. Le altre barre sono spente.
 - Il valore impostazione attuale lampeggia.
3. Premere il tasto **Precedente** oppure **Successivo** per modificare il valore.
4. Premere **OK** per confermare l'impostazione.

- La nuova impostazione è stata memorizzata.
 - L'apparecchiatura torna all'elenco impostazioni di base.
5. Tenere premuti contemporaneamente **Quick** e **ECO** per circa 3 secondi per uscire dalla modalità impostazione.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Le impostazioni salvate restano valide fino a che non vengono nuovamente modificate.

7.2 Il decalcificatore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

Maggiore è il contenuto di questi minerali, più elevato sarà il livello di durezza dell'acqua. La durezza dell'acqua viene misurata in scale equivalenti.

Il decalcificatore dell'acqua deve essere regolato in base alla durezza dell'acqua nella propria area. L'ente erogatore locale è in grado di indicare la durezza dell'acqua nella propria area. Impostare il livello corretto dell'addolcitore dell'acqua per garantire buoni risultati di lavaggio.

Durezza dell'acqua

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	mg/l (ppm)	Gradi di Clarke	Livello dell'addolcitore dell'acqua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 2)

1) Impostazioni di fabbrica.

2) Non usare sale a questo livello.

A prescindere dal tipo di detersivo usato, impostare il livello di durezza dell'acqua adeguato per tenere attiva la spia di indicazione riempimento sale.



Le multi-pastiglie contenenti sale non sono sufficientemente efficaci per ammorbidire l'acqua dura.

Processo di rigenerazione

Per il corretto funzionamento dell'addolcitore d'acqua, la resina dell'addolcitore deve essere rigenerata regolarmente. Questo processo è automatico e fa parte del normale funzionamento della lavastoviglie.

Quando la quantità d'acqua prescritta (vedi valori nella tabella) è stata utilizzata dopo il precedente processo di rigenerazione, tra il risciacquo finale e la fine del programma viene avviato un nuovo processo di rigenerazione.

Livello dell'addolcitore dell'acqua	Quantitativo di acqua (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

In caso di impostazione dell'addolcitore d'acqua alto, può avvenire anche a metà del programma, prima del risciacquo (due volte durante un programma). L'avvio della rigenerazione non ha alcun impatto sulla durata del ciclo, a meno che non avvenga nel bel mezzo di un programma o alla fine di un programma con una breve fase di asciugatura. In questo caso la rigenerazione prolunga la durata totale di un programma di altri 5 minuti.

Successivamente, il risciacquo dell'addolcitore dell'acqua che dura 5 minuti può iniziare nello stesso ciclo o all'inizio del programma successivo. Questa attività aumenta il consumo totale di acqua di un programma di ulteriori 4 litri e il consumo totale di energia di un programma di ulteriori 2 Wh. Il risciacquo dell'addolcitore termina con uno scarico completo.

Ogni risciacquo con ammorbidente eseguito (possibile più di uno nello stesso ciclo) può prolungare la durata del programma di altri 5 minuti quando si verifica in qualsiasi punto all'inizio o a metà di un programma.



Tutti i valori di consumo menzionati in questa sezione sono determinati in linea con lo standard attualmente applicabile in condizioni di laboratorio con durezza dell'acqua di 2,5 mmol/l (addolcitore dell'acqua: livello 3) in conformità alla normativa: 2019/2022 .

La pressione e la temperatura dell'acqua, così come le variazioni dell'alimentazione di rete, possono modificare i valori.

7.3 Livello di brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie. Viene rilasciato automaticamente durante la fase di risciacquo a caldo. Sarà possibile impostare la quantità di brillantante rilasciata.

Quando la vaschetta del brillantante è vuota, la spia corrispondente è accesa a indicare la necessità di aggiungere altro brillantante. Se i risultati di lavaggio sono soddisfacenti quando vengono usate solo pastiglie multifunzione, sarà possibile disattivare l'erogatore e la notifica. Tuttavia, al fine di garantire prestazioni di asciugatura efficaci, usare sempre il brillantante e tenere attiva la spia corrispondente.

Per disattivare l'erogatore e la spia brillantante, impostare il livello di brillantante su 0A.

7.4 Segnale acustico di fine

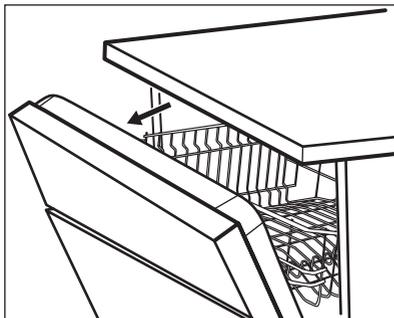
Terminato il programma, sarà possibile attivare l'emissione di un segnale acustico.



I segnali acustici vengono emessi anche in caso di malfunzionamento dell'apparecchiatura. Non è possibile disattivare questi segnali.

7.5 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura. Lo sportello si apre automaticamente durante la fase di asciugatura e resta socchiuso.



AirDry viene attivata automaticamente con tutti i programmi.

La durata della fase di asciugatura e il tempo di apertura dello sportello variano a seconda del programma e delle opzioni selezionate.

Quando AirDry si apre lo sportello, il display visualizza il tempo residuo del programma in corso.

ATTENZIONE!

Non cercare di chiudere lo sportello dell'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Questo può danneggiare l'apparecchiatura.

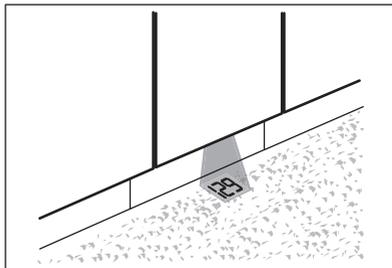
ATTENZIONE!

Qualora i bambini abbiano accesso all'apparecchiatura, consigliamo di disattivare AirDry. L'apertura automatica della porta può costituire un pericolo.

7.6 Tono dei tasti

I pulsanti sul pannello dei comandi emettono un suono simile a un clic quando vengono premuti. Sarà possibile disattivare questo suono.

7.7 TimeBeam



TimeBeam visualizza le seguenti informazioni a terra, sotto alla porta dell'apparecchiatura.

- La durata del programma quando inizia il programma.
- **0:00** e **CLEAN** quando il programma è completato.
- **DELAY** e la durata del conto alla rovescia quando inizia la partenza ritardata.
- Un codice di allarme quando l'apparecchiatura registra un malfunzionamento.



Quando AirDry apre la porta, TimeBeam è spento. Per controllare il tempo restante del programma, guardare il display del pannello di controllo.

8. CONNESSIONE WIRELESS

È possibile collegare la lavastoviglie alla rete wireless domestica e collegarla ai propri dispositivi mobili nell'app. Questa funzionalità consente di controllare e monitorare in remoto la lavastoviglie.

Parametri del modulo Wi-Fi

Modulo Wi-Fi	NIUS-SA
Frequenza	2,412 - 2,472 GHz
Protocollo	IEEE 802.11 b-g-n
Potenza massima	<20 dBm
Crittografia	WPA, WPA2

8.1 Come collegare la lavastoviglie alla rete e all'app

Per collegare la lavastoviglie è necessario:

- Rete wireless con connessione a Internet.
 - Dispositivo mobile connesso alla rete wireless.
1. Per scaricare l'app, scansionare il codice QR che si trova sul retro del manuale d'uso. Puoi scaricare l'app anche direttamente dall'app store.
 2. Seguire le istruzioni visualizzate nell'app.
 3. Accendere la lavastoviglie.
 4. Per attivare la connessione wireless, premere e tenere premuto contemporaneamente  e Quick per 2 secondi.
 - La spia  **WiFi** lampeggia.
 - Il display visualizza **On** per alcuni secondi, quindi **AP**.
 - Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.
 5. Quando viene richiesto, inserire le credenziali della rete domestica nell'app.



Se le credenziali non sono state inserite, la lavastoviglie annulla la procedura dopo un determinato periodo di tempo e ritorna alla selezione del programma.

Se il collegamento è andato a buon fine, la spia  **WiFi** è fissa e le lettere **AP** sono spente. L'apparecchiatura torna alla selezione del programma. Fare riferimento a al capitolo "Uso quotidiano" per attivare l'avvio in remoto.



Se il collegamento non è andato a buon fine o il display mostra **upd**, fare riferimento al capitolo "Risoluzione dei problemi".

Per annullare la procedura, spegnere e riaccendere l'apparecchiatura.

8.2 Come disattivare la connessione wireless

Tenere premuti contemporaneamente  e Quick per circa 2 secondi.

- La spia  **WiFi** è spenta.
- Il display visualizza **Off** per alcuni secondi.
- L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

8.3 Come attivare la connessione wireless

Tenere premuti contemporaneamente  e Quick per circa 2 secondi.

- La spia  **WiFi** è accesa.
- Il display visualizza **On** per alcuni secondi.
- L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Fare riferimento a al capitolo "Uso quotidiano" per attivare l'avvio in remoto.

8.4 Come reimpostare le credenziali di rete

Se si desidera connettersi a una rete wireless diversa o aggiornare le credenziali della rete corrente, ripristinare le credenziali di rete.

Tenere premuti contemporaneamente  e Quick per circa 5 secondi.

- Il display visualizza **Off** e poi --- per alcuni secondi.
- La spia **WiFi** è spenta.
- L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Collegare la lavastoviglie alla rete e all'app per accedere alle nuove credenziali di rete. Fare riferimento alle istruzioni fornite in precedenza nel presente capitolo.

9. PRIMA DI UTILIZZARE L'APPARECCHIATURA PER LA PRIMA VOLTA

1. **Regolare il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'approvvigionamento idrico.**
2. Riempire il contenitore del sale.
3. Riempire la vaschetta del brillantante.
4. Aprire il rubinetto dell'acqua.
5. Avviare il programma Quick per eliminare gli eventuali residui del processo di produzione. Non usare detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.

Dopo aver avviato il programma l'apparecchiatura ricarica la resina nel decalcificatore dell'acqua per un tempo massimo di 5 minuti. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

9.1 Il contenitore del sale

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare solo sale rigenerante per lavastoviglie. Non utilizzare sale da cucina.

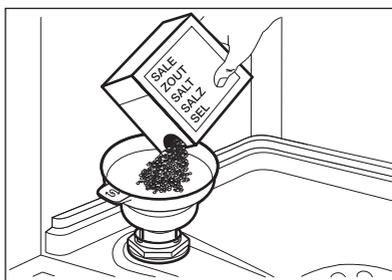
Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

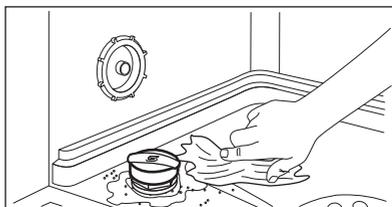


Verificare che il cestello ComfortLift sia vuoto e bloccato in posizione sollevata.

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e rimuoverlo.
2. Versare 1 litro di acqua nel contenitore del sale (solo la prima volta).
3. Riempire il contenitore di sale con sale per lavastoviglie (fino a che non sarà pieno).



4. Scuotere con delicatezza l'imbuto per la maniglia per far scendere anche gli ultimi granuli.
5. Rimuovere il sale attorno all'apertura del contenitore del sale.

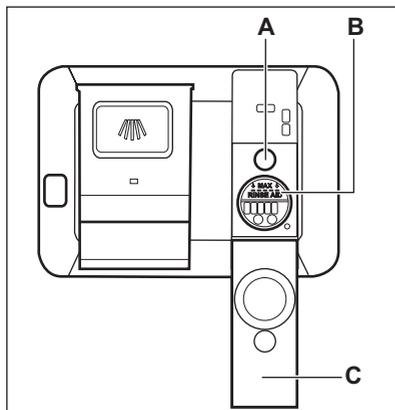


6. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.

⚠ ATTENZIONE!

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Per evitare la corrosione, riempire il contenitore del sale e avviare immediatamente un ciclo completo di lavaggio delle stoviglie con detersivo.

9.2 Come riempire il contenitore del brillantante



⚠ ATTENZIONE!

Lo scomparto (B) è per il solo brillantante. Non riempirlo con detersivo.

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

1. Aprire il coperchio (C).
2. Riempire il contenitore (B) finché il brillantante non raggiunge il segno "MAX".
3. Rimuovere l'eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.



Riempire il contenitore del brillantante quando la spia (A) è spenta.

10. USO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Tenere premuto ① fino a che l'apparecchiatura non viene attivata.
3. Riempire il contenitore di sale se è vuoto.
4. Riempire il contenitore di brillantante se è vuoto.
5. Caricare i cestelli.
6. Aggiungere il detersivo.
7. Selezione e avviare un programma.
8. Chiudere il rubinetto dell'acqua al termine del programma.

10.1 ComfortLift

⚠ ATTENZIONE!

Non sedersi sulla rastrelliera oppure esercitare una pressione eccessiva sul cestello bloccato.

⚠ ATTENZIONE!

Non superare la capacità di carico massima di 18 kg.

⚠ ATTENZIONE!

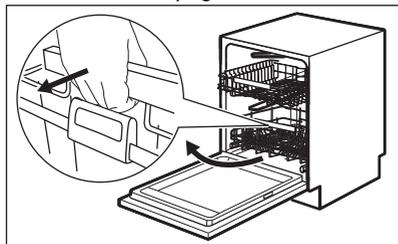
Verificare che gli articoli non fuoriescano dal telaio del cestello, dato che ciò potrebbe causare danni agli oggetti e al meccanismo ComfortLift.

Il meccanismo ComfortLift consente di sollevare (al secondo livello) e abbassare la rastrelliera per caricare e scaricare i piatti con facilità.

Per caricare o scaricare il cestello inferiore:

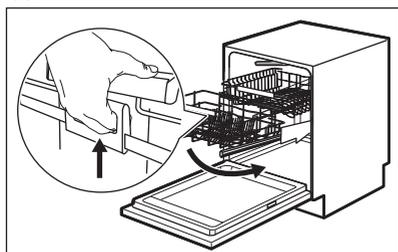
1. Sollevare il cestello, estraendolo dalla lavastoviglie servendosi dell'apposita impugnatura cestello. Non dovrebbe

essere usata l'impugnatura di avvio.



Il cestello viene bloccato automaticamente sul livello superiore.

2. Mettere gli articoli nel cestello e rimuoverli con attenzione (rimandiamo al volantino Caricamento del cestello).
3. Abbassare il cestello collegando l'impugnatura di avvio al telaio del cestello, come indicato qui di seguito. Sollevare completamente l'impugnatura di avvio e quella del cestello leggermente fino a disinnestare il cestello su entrambi i lati.

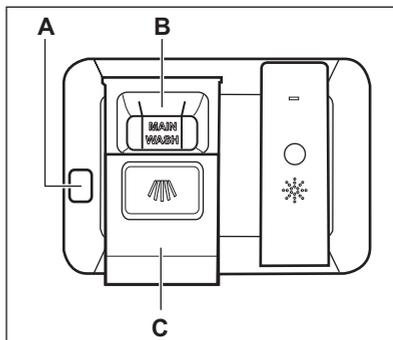


Una volta che il cestello sarà sbloccato, spingere la rastrelliera verso il basso. Il meccanismo torna alla posizione predefinita al livello inferiore.

Ci sono due metodi per abbassare il cestello, a seconda del tipo di carico:

- Qualora ci sia un un carico di piatti completo, spingere delicatamente il cestello verso il basso.
- Se il cestello è vuoto o a mezzo carico, premere il cestello verso il basso.

10.2 Uso del detersivo



⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare solo detersivi specifici per lavastoviglie.

1. Premere il tasto di sgancio (A) per aprire il coperchio (C).
2. Versare il detersivo (gel, in polvere o in pastiglie) nello scomparto (B).
3. Se il programma prevede una fase di prelavaggio, versare una piccola quantità di detersivo nella parte interna della porta dell'apparecchiatura.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.



Per informazioni sul dosaggio del detersivo, fare riferimento alle istruzioni del produttore riportate sulle confezioni del prodotto. In genere, 20 - 25 ml di detersivo in gel sono adeguati per lavare un carico con sporco normale.



Le estremità superiori delle due alette verticali all'interno dello scomparto (B) indicano il livello massimo di riempimento del contenitore con gel (max. 30 ml).

10.3 Avvio in remoto

Attivare questa funzione per controllare e monitorare in modalità remota la lavastoviglie nell'app.

Per attivare l'avvio remoto

Controllare che la spia  **WiFi** sia accesa e che la lavastoviglie sia stata aggiunta nell'app. In caso contrario, fare riferimento al capitolo "Connessione wireless".

1. Premere 
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Il display visualizza **APP**.
2. Chiudere lo sportello.
3. Utilizzare l'app per mettere in funzione l'apparecchiatura in modalità remota.



L'apertura dello sportello disattiva l'avvio remoto. Fare riferimento alle informazioni fornite nel presente capitolo.

Come disattivare l'avvio in remoto

Premere  finché il display non visualizza **0h**.

- La spia associata al tasto è spenta.
- L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

10.4 Come selezionare e avviare un programma usando la barra di selezione MY TIME

1. Far scorrere le dita sulla barra di selezione MY TIME per scegliere un programma adeguato.
 - La spia associata al programma selezionato è accesa.
 - La spia ECOMETER indica il livello di consumo di energia e il consumo idrico.
 - Il display indica la durata del programma.
2. Attivare le opzioni EXTRAS applicabili se lo si desidera.
3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

10.5 Come attivare EXTRAS

Le opzioni devono essere attivate ogni volta prima dell'avvio di un programma. Non è possibile attivare o disattivare le opzioni

durante l'esecuzione di un programma. Non tutte le opzioni sono compatibili tra loro.

1. Selezionare un programma usando la barra di selezione MY TIME.
2. Premere il tasto dedicato dell'opzione che si desidera attivare.
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Vengono aggiornati ECOMETER e la durata del programma.



L'attivazione delle opzioni spesso aumenta il consumo di acqua, quello di energia e la durata del programma.

10.6 Come avviare il programma AUTO Sense

1. Premere ^{AUTO}_{Sense} 
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Sul display compare la durata del programma più lunga possibile.
2. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

L'apparecchiatura rileva il tipo di carico e suggerisce un ciclo di lavaggio adeguato. Durante il ciclo i sensori entrano in funzione diverse volte e la durata iniziale del programma può ridursi.

10.7 Come ritardare l'avvio di un programma

1. Selezionare un programma.
 2. Premere due volte .
Il display visualizza **1h**.
 3. Premere  ripetutamente finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).
 4. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il conto alla rovescia.
- Quando si imposta la partenza ritardata, l'avvio in remoto viene attivato automaticamente.

Durante il conto alla rovescia non è possibile modificare la selezione del programma. È possibile modificare il ritardo nell'app.

Appena è completato il conto alla rovescia, il programma si avvia.

10.8 Annullamento del ritardo mentre è in corso il conto alla rovescia

Premere e tenere premuto  per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.



Se si annulla la partenza ritardata, è necessario selezionare nuovamente il programma.

10.9 Come annullare un programma in corso

Premere e tenere premuto  per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.



Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

10.10 Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aprendo la porta mentre è in corso un programma, il ciclo di lavaggio viene messo in pausa. Sul display compare la durata del programma. Dopo aver chiuso lo sportello, il ciclo di lavaggio riprende dal punto in cui era stato interrotto.

Aprendo la porta con l'avvio in remoto attivo, disattivare questa funzione. Attivare nuovamente l'avvio remoto prima di chiudere lo sportello; in caso contrario, il ciclo di lavaggio inizia immediatamente dopo la chiusura. L'apertura della porta non disattiva l'avvio remoto se è stata impostata la partenza ritardata.

Se si apre lo sportello con il conto alla rovescia per la partenza ritardata, questo viene messo in pausa. Il display mostra lo stato corrente del conto alla rovescia. Dopo aver chiuso lo sportello, riprende il conto alla rovescia.



Aprire la porta mentre l'apparecchiatura è in funzione potrebbe influire sul consumo di energia e sulla durata del programma.



Se la porta rimane aperta per più di 30 secondi durante la fase di asciugatura, il programma in corso termina. Ciò non avviene se la porta viene aperta dalla funzione AirDry.

10.11 Funzione Auto Off

Questa funzione risparmia energia spegnendo l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva automaticamente:

- Al termine del programma.
- Dopo 10 minuti se non è stato avviato un programma.

10.12 Fine del programma

Al termine del programma, il display mostra **0:00**

La funzione Auto Off spegne automaticamente l'apparecchiatura.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.



Se il display mostra **upd**, fare riferimento al capitolo "Risoluzione dei problemi".

11. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI

11.1 Generale

I seguenti suggerimenti garantiranno una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani

ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Il lavaggio dei piatti in lavastoviglie, come indicato nel manuale d'uso, di solito

consuma meno acqua ed energia rispetto al lavaggio a mano.

- Caricare la lavastoviglie al massimo della sua capacità per risparmiare acqua ed energia. Per ottenere i migliori risultati di pulizia, sistemare gli oggetti nei cestelli come indicato nel manuale d'uso e non sovraccaricare i cestelli.
- Non prelavare le stoviglie a mano. Aumenta il consumo di acqua e di energia. Ove necessario, selezionare un programma con una fase di pre-lavaggio.
- Togliere i residui più grandi di cibo dalle stoviglie e svuotare tazze e bicchieri prima di metterli all'interno dell'apparecchiatura.
- Immergere le pentole in ammollo o leggermente in acqua con cibi ben cotti o cotti al forno prima di lavarle nell'apparecchio.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non si tocchino o coprano. Solo in quel momento l'acqua può raggiungere e lavare i piatti.
- È possibile utilizzare il detersivo per lavastoviglie, il brillantante e il sale separatamente o le pastiglie multifunzione (ad esempio "All-in-1"). Seguire le istruzioni riportate sulla confezione.
- Impostare il programma corretto per il tipo di carico ed il grado di sporco. ECO offre l'uso più efficiente possibile del consumo di acqua e di energia.
- Per evitare l'accumulo di calcare all'interno dell'apparecchiatura:
 - Riempire il contenitore del sale ogni volta che è necessario.
 - Utilizzare il dosaggio raccomandato del detersivo e del brillantante.
 - Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua preimpostato dalla fabbrica sia conforme alla durezza dell'acqua.
 - Seguire le istruzioni nel capitolo "Pulizia e cura".

11.2 Se si utilizzano sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni

aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.

- Le pastiglie possono non sciogliersi completamente nei cicli brevi. Per evitare residui di detersivo sulle stoviglie, consigliamo di utilizzare il detersivo in pastiglie con i programmi lunghi.
- Utilizzare sempre la quantità di detersivo corretta. Un dosaggio insufficiente di detersivo può portare a risultati di pulizia scadenti e alla formazione di pellicole o macchie di acqua dura sugli articoli. L'uso di troppo detersivo con acqua morbida o addolcita provoca la formazione di residui di detersivo sulle stoviglie. Regolare la quantità di detersivo in base alla durezza dell'acqua. Osservare le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.
- Utilizzare sempre la quantità di brillantante corretta. Un dosaggio insufficiente di brillantante peggiora i risultati di asciugatura. L'uso di troppo brillantante porta alla formazione di strati bluastri sulle stoviglie.
- Assicurarsi che il livello dell'addolcitore dell'acqua sia corretto. Se il livello è troppo alto, l'aumento della quantità di sale nell'acqua potrebbe causare la formazione di ruggine sulle posate.

11.3 Cosa fare se non si desidera utilizzare più il detersivo in pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante completare la seguente procedura:

1. Impostare il livello più alto del decalcificatore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma Quick. Non aggiungere il detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare il decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.

11.4 Prima di avviare un programma

Prima di avviare il programma selezionato, verificare che:

- I filtri sono puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale è stretto.
- I mulinelli non sono ostruiti.
- Siano presenti il sale per lavastoviglie e il brillantante a sufficienza (a meno che non si utilizzino le pastiglie combinate).
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Viene utilizzata la corretta quantità di detersivo.

11.5 Caricamento dei cestelli

- Utilizzare sempre tutto lo spazio dei cestelli.
- Usare l'apparecchiatura per lavare solo articoli che possono effettivamente essere lavati in lavastoviglie.
- Non lavare nell'apparecchiatura articoli di legno, osso, alluminio, peltro e rame in quanto potrebbero creparsi, deformarsi, scolorirsi o rompersi.
- Non lavare nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni per la pulizia).

- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso.
- Verificare che gli oggetti in vetro non si tocchino fra loro.
- Mettere gli articoli leggeri nel cestello superiore. Verificare che gli alimenti non si muovano liberamente.
- Sistemare posate e piccoli oggetti nel cassetto portaposate.
- Spostare il cestello superiore verso l'alto per ospitare oggetti di grandi dimensioni nel cestello inferiore.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano muoversi liberamente.

11.6 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.



Dopo aver completato il programma l'acqua può restare sulle superfici interne dell'apparecchiatura.

12. CURA E PULIZIA

AVVERTENZA!

Prima di eseguire qualunque attività di manutenzione diversa dal Machine Care del programma, disattivare l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.



Verificare che il cestello ComfortLift sia vuoto e bloccato in posizione sollevata.



Filtri sporchi e mulinelli ostruiti influenzano negativamente i risultati di lavaggio. Eseguire controlli periodici e pulirli, se necessario.

12.1 Machine Care

Machine Care è un programma progettato per pulire l'interno dell'apparecchiatura con risultati ottimali. Elimina la formazione di calcare e grassi.

Quando l'apparecchiatura percepisce la necessità di eseguire un'operazione di pulizia la spia si accende. Avviare il programma Machine Care per pulire l'interno dell'apparecchiatura.

Come avviare il programma Machine Care

Prima di avviare il programma, pulire i filtri e i mulinelli.

1. Usare un disincrostante o un prodotto detergente realizzato appositamente per le lavastoviglie. Seguire le istruzioni riportate sulla confezione. Non mettere i piatti nei cestelli.
2. Tenere premuti contemporaneamente  e  e **AUTO Sense** per circa 3 secondi.

Le spie  e  lampeggiano. Il display indica la durata del programma.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

Una volta terminato il programma, la spia  si spegne.

12.2 Pulizia interna

- Pulire l'interno dell'apparecchiatura con un panno morbido umido.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive, utensili affilati, agenti chimici forti, smacchiatori o solventi.
- Pulire la porta, inclusa la guarnizione in gomma, una volta alla settimana.
- Per mantenere al meglio le prestazioni dell'apparecchiatura, si consiglia di utilizzare un prodotto specifico per la pulizia per lavastoviglie almeno una volta ogni due mesi. Seguire attentamente le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.
- Per risultati di pulizia ottimali avviare il programma Machine Care.

12.3 Rimozione di corpi estranei

Controllare i filtri e il pozzetto dopo ogni utilizzo della lavastoviglie. Corpi estranei (ad es. pezzi di vetro, plastica, ossa o stuzzicadenti, ecc.) riducono le prestazioni di pulizia e possono causare danni alla pompa di scarico.

ATTENZIONE!

Se non si riesce a rimuovere i corpi estranei, contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

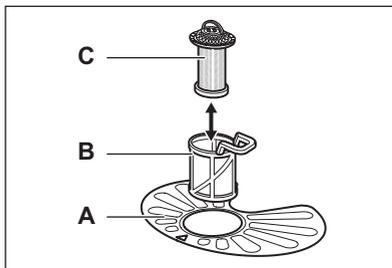
1. Smontare il sistema di filtri come indicato in questo capitolo.
2. Rimuovere manualmente eventuali corpi estranei.
3. Rimontare i filtri come indicato in questo capitolo.

12.4 Pulizia esterna

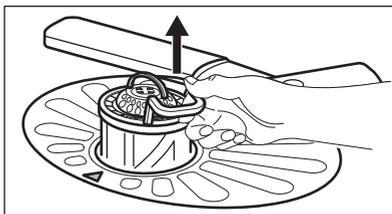
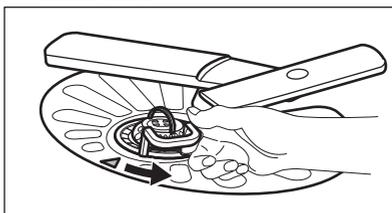
- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.
- Utilizzare solo detergenti neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

12.5 Pulizia dei filtri

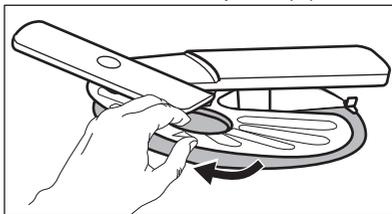
Il sistema del filtro si compone di 3 parti.



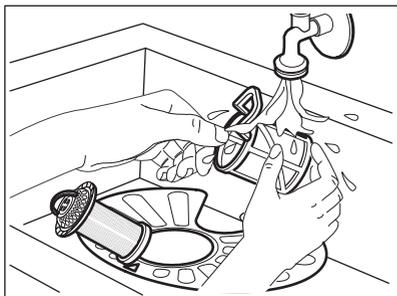
1. Ruotare il filtro (B) in senso antiorario e rimuoverlo.



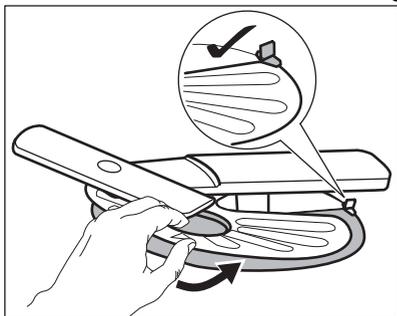
2. Estrarre il filtro (C) dal filtro (B).
3. Rimuovere il filtro piatto (A).



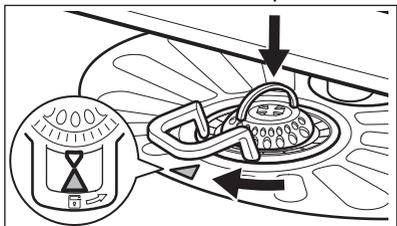
4. Lavare i filtri.



5. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o di sporco all'interno o attorno al bordo della vasca di raccolta.
6. Posizionare nuovamente il filtro piatto (A). Assicurarsi che sia posizionato correttamente al di sotto delle due guide.



7. Rimontare i filtri (B) e (C).
8. Posizionare nuovamente il filtro (B) nel filtro piatto (A). Ruotarlo in senso orario finché non si blocca in posizione.



⚠ ATTENZIONE!

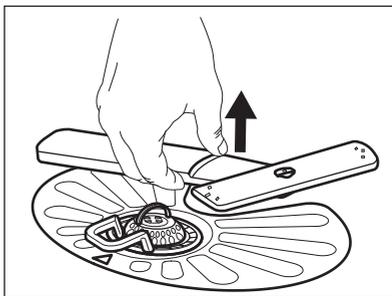
Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

12.6 Pulizia del mulinello inferiore

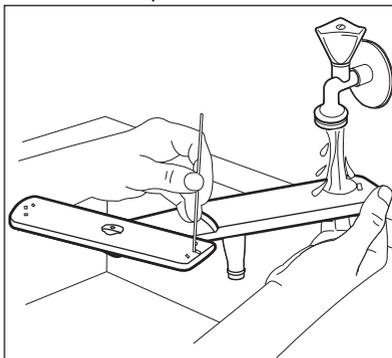
Si consiglia di pulire regolarmente il mulinello inferiore per evitare che lo sporco ostruisca i fori.

Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

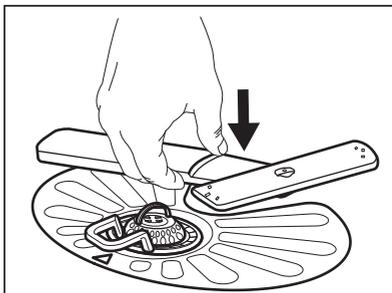
1. Per togliere il mulinello inferiore, tirarlo verso l'alto.



2. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori.



3. Per re-installare il mulinello, premerlo verso il basso.

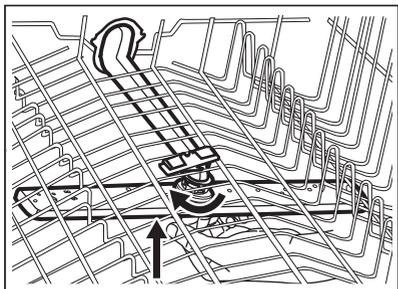


12.7 Pulizia del mulinello superiore

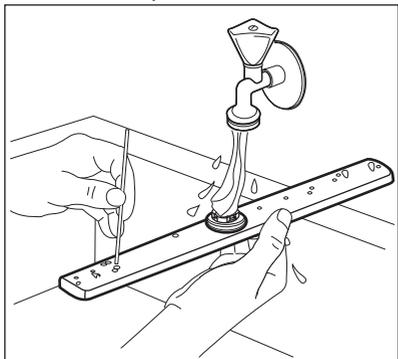
Si consiglia di pulire regolarmente il braccio di irradiazione superiore per evitare che lo sporco ostruisca i fori.

Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

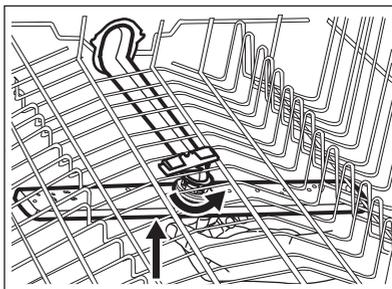
1. Estrarre il cestello superiore.
2. Per staccare il mulinello dal cestello, premere il mulinello stesso verso l'alto, e contemporaneamente ruotarlo in senso orario.



3. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori.



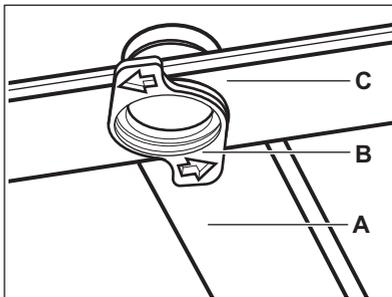
4. Per re-installare il mulinello, premere il mulinello stesso verso l'alto e contemporaneamente ruotarlo in senso anti-orario fino a che non si blocca in posizione.



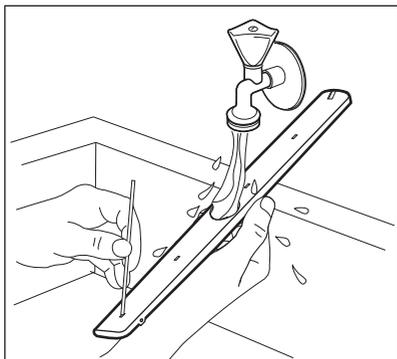
12.8 Pulizia del braccio di irradiazione a soffitto

Si consiglia di pulire regolarmente il braccio di irradiazione a soffitto per evitare che lo sporco ostruisca i fori. Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

Il braccio di irradiazione a soffitto si trova sulla parte superiore dell'apparecchiatura. Il mulinello (C) è installato sotto il tubo di erogazione (A) con l'elemento di montaggio (B).



1. Spostare il cestello superiore sul livello inferiore per raggiungere il mulinello superiore con maggiore facilità.
2. Tirare il cassetto portaposate al massimo.
3. Per staccare il mulinello (C) dal tubo di erogazione (A), ruotare l'elemento di montaggio (B) in senso anti-orario e tirare il mulinello verso il basso.
4. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere l'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.



- Per re-installare il mulinello (C), inserire l'elemento di montaggio (B) nel mulinello e fissarlo nel tubo di erogazione (A) ruotandolo in senso orario. Assicurarsi che l'elemento di montaggio si blocchi in posizione.

13. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

⚠ AVVERTENZA!

Una riparazione scorretta dell'apparecchiatura potrebbe costituire un pericolo per la sicurezza dell'utente. Qualsiasi riparazione deve essere eseguita da personale qualificato.

La maggior parte dei possibili problemi è risolvibile senza il bisogno di contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

Rimandiamo alla tabella qui di seguito per informazioni sui possibili problemi.

In alcuni casi, il display visualizza un codice di allarme.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
Non è possibile azionare l'elettrodomestico.	<ul style="list-style-type: none"> Assicurarsi che la spina sia collegata alla presa elettrica. Assicurarsi che il fusibile non sia danneggiato nella scatola fusibili.
Il programma non si avvia.	<ul style="list-style-type: none"> Controllare che lo sportello dell'apparecchiatura sia chiuso. Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il completamento del conto alla rovescia. L'apparecchiatura ricarica la resina all'interno del decalcificatore dell'acqua. La procedura dura all'incirca 5 minuti.
L'apparecchiatura non carica l'acqua. Il display mostra i10 o i11 .	<ul style="list-style-type: none"> Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto. Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale. Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito. Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. Assicurarsi che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.
L'apparecchiatura non scarica l'acqua. Il display visualizza i20 .	<ul style="list-style-type: none"> Assicurarsi che lo scarico del lavello non sia ostruito. Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito. Assicurarsi che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
Il dispositivo antiallagamento è attivo. Il display visualizza i30 .	<ul style="list-style-type: none"> • Chiudere il rubinetto dell'acqua. • Verificare che l'apparecchiatura sia installata correttamente. • Assicurarsi che i cestelli siano caricati come indicato nel manuale d'uso.
Malfunzionamento del sensore di rilevamento del livello dell'acqua. Il display visualizza i41 - i44 .	<ul style="list-style-type: none"> • Assicurarsi che i filtri siano puliti. • Spegnerne e accendere l'apparecchiatura.
Malfunzionamento della pompa di lavaggio o della pompa di scarico. Il display visualizza i51 - i59 o i5A - i5F .	<ul style="list-style-type: none"> • Spegnerne e accendere l'apparecchiatura.
La temperatura dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alta o si è verificato un malfunzionamento del sensore di temperatura. Il display mostra i61 o i69 .	<ul style="list-style-type: none"> • Assicurarsi che la temperatura dell'acqua in ingresso non superi i 60°C. • Spegnerne e accendere l'apparecchiatura.
Guasto tecnico dell'apparecchiatura. Il display mostra iC0 o iC3 .	<ul style="list-style-type: none"> • Spegnerne e accendere l'apparecchiatura.
Il livello dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alto. Il display visualizza iF1 .	<ul style="list-style-type: none"> • Spegnerne e accendere l'apparecchiatura. • Assicurarsi che i filtri siano puliti. • Assicurarsi che il tubo di uscita sia installato all'altezza giusta sopra il pavimento. Fare riferimento alle istruzioni di installazione.
Errore unità di rete. Il display mostra iC4 o iC5 .	<ul style="list-style-type: none"> • Contattare un Centro Assistenza Autorizzato.
L'apparecchiatura si arresta e si avvia più volte durante il funzionamento.	<ul style="list-style-type: none"> • È normale. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.
Il programma dura troppo tempo.	<ul style="list-style-type: none"> • Se è stata impostata l'opzione di partenza ritardata, annullare l'impostazione di ritardo o attendere il termine del conto alla rovescia. • L'attivazione delle opzioni aumenta la durata del programma.
La durata del programma visualizzata è diversa rispetto alla durata nella tabella dei valori di consumo.	<ul style="list-style-type: none"> • La durata dei programmi può variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.
Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine della durata del programma.	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un difetto. L'apparecchiatura funziona correttamente.
Piccola perdita dallo sportello dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Lo sportello dell'apparecchiatura non è centrato sulla vasca. Regolare il piedino posteriore (ove previsto).
Lo sportello dell'apparecchiatura è difficile da chiudere.	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.

Problema e codice di allarme	Possibile causa e soluzione
Lo sportello dell'apparecchiatura si apre durante il ciclo di lavaggio.	<ul style="list-style-type: none"> La funzione AirDry è attivata. È possibile disattivare la funzione. Vedere il capitolo "Impostazioni base".
Tintinnio o colpi provenienti dall'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.
L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore.	<ul style="list-style-type: none"> Amperaggio insufficiente per alimentare simultaneamente tutte le apparecchiature in uso. Controllare l'amperaggio della presa e la capacità del tester o spegnere una delle apparecchiature in uso. Guasto elettrico interno dell'apparecchiatura. Contattare un Centro Assistenza Autorizzato.
L'elettrodomestico è acceso, ma non funziona. Il display visualizza PF .	<ul style="list-style-type: none"> L'alimentazione è fuori dalla gamma operativa. Il ciclo di lavaggio delle stoviglie è temporaneamente interrotto e si riavvia automaticamente una volta ripristinata l'alimentazione.
L'elettrodomestico si spegne durante il funzionamento.	<ul style="list-style-type: none"> Blackout totale di corrente. Il ciclo di lavaggio delle stoviglie è temporaneamente interrotto e si riavvia automaticamente una volta ripristinata l'alimentazione.
Il display visualizza upd . Tutti i pulsanti sono inattivi, eccetto il pulsante on/off.	<ul style="list-style-type: none"> L'apparecchiatura scarica e installa automaticamente l'aggiornamento firmware quando disponibile. Il display visualizza upd per la durata del processo di aggiornamento. Attendere che il processo sia completo. Se si interrompe il processo di aggiornamento disattivando l'apparecchiatura, il problema riprende quando si attiva l'apparecchiatura. L'aggiornamento del firmware non modifica i valori di dichiarazione delle prestazioni dell'apparecchiatura.

Una volta controllata l'apparecchiatura, disattivare e attivare l'apparecchiatura. Se il problema dovesse ripresentarsi, contattare un Centro Assistenza Autorizzato.

Per i codici di allarme non descritti in tabella, contattare un Centro Assistenza Autorizzato.

AVVERTENZA!

Consigliamo di non utilizzare l'apparecchiatura fino a che il problema non sarà stato risolto completamente. Scollegare l'apparecchiatura e non ricollegarla finché non si è certi che funzioni correttamente.

13.1 Codice del prodotto (PNC)

Quando si contatta un Centro di Assistenza Autorizzato, fornire PNC. PNC è riportato

sulla targhetta identificativa o viene visualizzato.

Prima di visualizzare PNC, verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione del programma.

1. Tenere premuti contemporaneamente  e  per circa 3 secondi. Il display visualizza PNC.
2. Per uscire, tenere premuti contemporaneamente  e  per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

13.2 I risultati del lavaggio e dell'asciugatura non sono soddisfacenti

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di lavaggio insoddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none">• Fare riferimento ai capitoli "Uso quotidiano", "Consigli e suggerimenti" e al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello.• Usare un programma di lavaggio più intenso.• Attivare l'opzione ExtraPower per migliorare i risultati di lavaggio di un programma selezionato.• Pulire i mulinelli e i filtri. Vedere il capitolo "Cura e pulizia".
Risultati di asciugatura insoddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none">• Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. Attivare AirDry per impostare l'apertura automaticamente della porta e per migliorare le prestazioni di asciugatura.• Brillantante assente o in quantità insufficiente. Riempire il contenitore del brillantante o impostare il dosaggio su un livello superiore.• La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.• Usare sempre il brillantante, anche con pastiglie multifunzione.• Gli oggetti in plastica devono essere asciugati con un asciugamano.• Il programma non include una fase di asciugatura. Fare riferimento alla tabella dei programmi.
Striature biancastre o strati bluastri su bicchieri e stoviglie.	<ul style="list-style-type: none">• La quantità di brillantante erogata è troppo elevata. Regolare il dosaggio su un livello inferiore.• È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo.
Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.	<ul style="list-style-type: none">• La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il dosaggio su un livello superiore.• La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.
L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.	<ul style="list-style-type: none">• Non si tratta di un'anomalia. L'umidità si condensa sulle pareti dell'apparecchiatura.
Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.	<ul style="list-style-type: none">• Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie.• Utilizzare un detersivo di un produttore diverso.• Non pre-risciacquare le stoviglie sotto acqua corrente.
Tracce di ruggine sulle posate.	<ul style="list-style-type: none">• È presente troppo sale nell'acqua usata per il lavaggio. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua".• Posate d'argento e acciaio inossidabile sono state posizionate insieme. Non posizionare oggetti d'argento e acciaio inossidabile uno accanto all'altro.
Residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.	<ul style="list-style-type: none">• La pastiglia del detersivo si è incollata all'interno del contenitore e l'acqua non è riuscita a eliminarla.• L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che i mulinelli non siano bloccati od ostruiti.• Verificare che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.
Odori all'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none">• Vedere il capitolo "Cura e pulizia".• Avviare il programma Machine Care con un disincrostante o un prodotto detergente apposito per le lavastoviglie.

Problema	Possibile causa e soluzione
Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno dello sportello.	<ul style="list-style-type: none"> • Il livello di sale è basso, controllare l'indicatore di riempimento. • Il tappo del contenitore del sale è allentato. • L'acqua di rubinetto è dura. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Usare il sale e impostare la rigenerazione dell'addolcitore dell'acqua anche se vengono usate pastiglie multi-funzione. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Avviare il programma Machine Care con un prodotto disincrostante per lavastoviglie. • Se i depositi di calcare persistono, pulire l'apparecchiatura con i detersivi adatti. • Provare un detersivo diverso. • Contattare il produttore del detersivo.
Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinata.	<ul style="list-style-type: none"> • Assicurarsi che vengano lavati solo oggetti lavabili in lavastoviglie. • Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Mettere gli oggetti delicati nel cestello superiore. • Attivare l'opzione GlassCare per garantire un'attenzione speciale agli articoli in vetro e a quelli più delicati.

Fare riferimento a "Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta", "Uso

quotidiano" o "Consigli e suggerimenti" per identificare altre possibili cause.

13.3 Problemi con la connessione wireless

Problema	Possibile causa e soluzione
Attivazione della connessione wireless non riuscita.	<ul style="list-style-type: none"> • ID o password della rete wireless errati. Annullare la configurazione e riavviarla per immettere le credenziali corrette. Vedere il capitolo "Connessione wireless". • Si è verificato un problema con il segnale di rete wireless. Controllare la rete e il router wireless. Riavviare il router. • Il segnale della rete wireless è debole. Spostare il router più vicino alla lavastoviglie. • Il segnale wireless è disturbato da un microonde nelle immediate vicinanze della lavastoviglie. Spegnerlo il microonde. • Contattare il fornitore del servizio wireless qualora dovessero esserci ulteriori problemi con la rete wireless.
L'app non riesce a connettersi alla lavastoviglie.	<ul style="list-style-type: none"> • Si è verificato un problema con il segnale di rete wireless. Controllare la rete e il router wireless. Riavviare il router. • Controllare se il dispositivo mobile è collegato alla rete. • Il nuovo router è stato installato oppure è stata modificata la configurazione del router. Configurare nuovamente la lavastoviglie e il dispositivo mobile. Vedere il capitolo "Connessione wireless". • Contattare il fornitore del servizio wireless qualora dovessero esserci ulteriori problemi con la rete wireless.

Problema	Possibile causa e soluzione
L'app non è in grado di connettersi alla lavastoviglie tramite una rete diversa dalla rete wireless domestica. La spia  WiFi lampeggia.	<ul style="list-style-type: none"> La connessione al cloud è stata persa. Attendere il ripristino della connessione.
L'app spesso non riesce a connettersi alla lavastoviglie.	<ul style="list-style-type: none"> Il segnale wireless è disturbato da un microonde nelle immediate vicinanze della lavastoviglie. Spegnerlo. Evitare di utilizzare contemporaneamente l'apparecchiatura a microonde e l'avvio in remoto. Il segnale della rete wireless è debole. Spostare il router il più vicino possibile alla lavastoviglie o prendere in considerazione l'acquisto di un estensore della gamma wireless.

14. INFORMAZIONI TECNICHE

Dimensioni	Larghezza / altezza / profondità (mm)	596 / 818 - 898 / 560
Collegamento elettrico ¹⁾	Tensione (V)	200 - 240
	Frequenza (Hz)	50 - 60
Pressione di alimentazione dell'acqua	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o acqua calda ²⁾	min. 5 - max. 60 °C
Capacità	Coperti	14

¹⁾ Fare riferimento alla targhetta dei dati per altri valori.

²⁾ Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari) per ridurre il consumo di energia.

14.1 Collegamento alla banca dati EPREL dell'UE

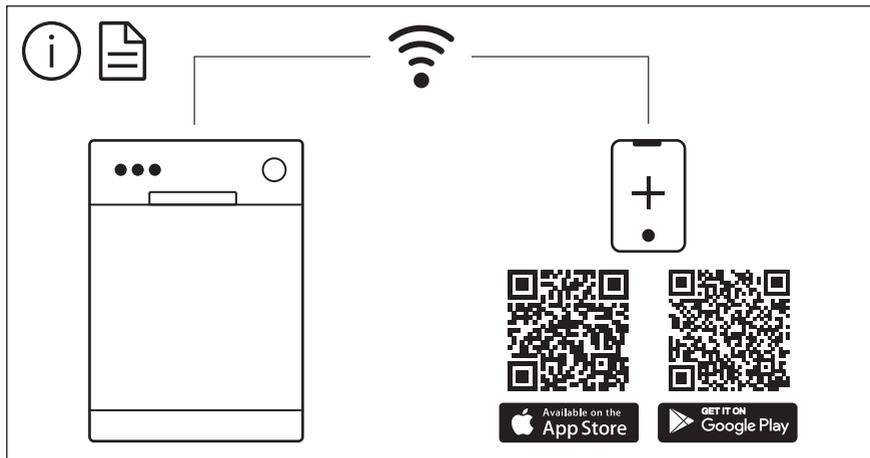
Il codice QR sull'etichetta energetica fornita con l'apparecchio fornisce un link web per la registrazione di questo apparecchio nella banca dati EPREL dell'UE. Conservare l'etichetta energetica come riferimento insieme al manuale d'uso e a tutti gli altri documenti forniti con questa apparecchiatura.

È possibile trovare le informazioni correlate alle prestazioni del prodotto nella banca dati EPREL dell'UE utilizzando il link <https://eprel.ec.europa.eu> e il nome del modello e il numero di prodotto che si può trovare sulla targhetta dell'apparecchio. Vedere il capitolo "Descrizione del prodotto".

15. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo . Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le apparecchiature che riportano

il simbolo  insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.



The software in this product contains components that are based on free and open source software. AEG gratefully acknowledges the contributions of the open software and robotics communities to the development project.

To access the source code of these free and open source software components whose license conditions require publishing, and to see their full copyright information and applicable license terms, please visit:
<http://aeg.opensoftwarerepository.com> (folder NIUS)